GEK-Gebiet Ucker 1	owk: Stierngi	raben	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.:	Stationierung: 0+000 bis 0+990	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 71_02 71_03 72_07 72_08 Priorität: mäßig
Bezeichnung der Maßnahme	71_02: To Substrate	otholz fes liversität)		vorrangig zur Erh		
	72_07: na	atürliche l aturnahe	 	bstrat / Geschiet ente einbauen (z. enker einbauen (z	.B. Totholz)	tige Fallbäume, Totholz-
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	wasserfül Strömung Zur Fixier stabilisier Randbere Fließgesc Raum zu strömend geschaffe die Fischf	nrenden E gslenker u rung sollte t werden. eich der G chwindigk schaffen. en Brücken. In eine fauna ges	Bereich des und initiiert e en diese Elei Weiterhin e Bewässersoheiten und so Durch das enbereich wern Fließgewschaffen wer	Gewässerprofils igendynamische mente durch veranfolgt der Einbaunle, um Bereiche wit verschiedene Einbringen von nerden langfristig ässer, wie dem State. Eine kurzfriedendynamische Eine kurzfrieden Eine Eine kurzfrieden Eine Eine kurzfrieden Eine Eine Eine Eine Eine Eine Eine Ei	eingebracht. Da Prozesse im Bo ankerte Wurzels I von lebenden mit unterschied e aquatische Le atürlichem Soh Laichplätze für Stierngraben, m stig umsetzbare	en Rauhigkeitselemente im abei dient Totholz als ereich der Gewässersohle. stöcke und Stammstücke Weidenfaschinen im dilichen ebensbedingungen auf engem Isubstrat im schneller die aquatische Tierwelt et Lösung, ist das Anlegen von Stämmen bestehen.
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti	P 094	Sac	Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	ggf. Wass oberhalb			Fläche/Anzahl (f 3 Stk.	ha, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit n 2000		Ja
Kosten		Kostenei	ffizienz		Flächensic	herung Ja
4.000 €		Hoch				(Wiesenbereiche)
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					1	
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891754,980	Ende: 5891388	,528	e) mit zuged	rdneter laufende	er Nummer in da	as GIS-Projekt eintragen,
RW: 3423075,217 Erfolg der Maßnahme	3422307, Festlegun		Kontrolle	Finanzierung		Monitoring

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung	: Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierng	raben	968132	1	0+000 bis	(Maßnahmen ID):			
	o a o a a g		000.02	•	0+990	72_04			
					01000	73_11			
						74_03			
Bazaiahnung dar Magnahma	Churcheton					Priorität: hoch			
Bezeichnung der Maßnahme			rung der Ufe		d December de Succession	anna ann Istera III barrahan			
	72_04: Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen								
		73_11: sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich							
		ekundara	ue entwickei	n (z.B. Initialbepi	rianzung, Entre	ernung nicht standortgerechter			
	Gehölze)								
Beschreibung der						nd insgesamt morphologisch			
Maßnahmen und Ziele	_	-				d durch ein breiteres Spektrum			
			_			us), Gemeine Esche			
					erfolgt eine Auf	wertung der Uferzone als			
				e und Pflanzen.					
				werden im Uferr					
						veise durch austriebsfähige			
				e und Kokosstricl					
						ranreicherung der			
						tholzhaufen oder Raubäumen			
	ist an gee	eigneten C	Gewässerab:	schnitten in der fr	reien Landscha	aft sinnvoll.			
Abbildung Gewässerlauf	Skizze				Bild				
	A (a		× 4						
									
	7	11	(D) F/						
	· \\(C	_ //							
		704: 1	P 013	0,1					
		∕ Sti_l			J. Vi				
) (c	3			The second secon			
	u u	0	0.000	Sac		The second secon			
		0,9 7/0,8 0,7	0,5		Market State of the State of th	AL STATE OF CHIEF SEC			
	. // 5	1 / 1 /							
		T	18,6			ALC: WANTED SERVICE			
Destributes and	/ \		- 7/02/11/	First Annual (
Restriktionen,	lo (Crimle	and)		Fläche/Anzahl (h 7 Stk.	ia, Stk., Km)				
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünla	aria)		/ SIK.					
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m	it NATI IRA				
Hochwasserschutz	Ja			2000	110110101	Ja			
Kosten		Kostenet	ffizienz		Flächensi	cherung			
						Ja			
7.000 €		Hoch							
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf	l :(Punkt Lir	nie Fläch	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in d	as GIS-Projekt eintragen			
Verortung ggf. über GPS	(i ulikt, Lll	ıı c , ı ıacıı	c, mil zugeo	idileter laureride	i ivanimien in a	as Olo-i Tojeki elililayeli,			
Anfang:	Ende:								
HW: 5891754,980	5891388	,528							
·									
RW: 3423075,217	3422307,	959							
Erfolg der Maßnahme	Festlegun	gen zur k	Kontrolle	Finanzierung		Monitoring			
				-		-			
	1								

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierng		<i>OWK-Nr.:</i> 968132	1	Stationierung: 0+000 bis 0+990		Maßnahme hmen ID): t: hoch	
Bezeichnung der Maßnahme	85_03: sc	onstige M		e ir Reduzierung a ausweisen (Festl				
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Es gibt bereits Filterstreifen in diesem Abschnitt, die jedoch von Bodenmaterial überschwemmt werden. Daher ist hier ein lokaler Verbau notwendig. Beispielsweise sollten lebende Faschinen halb in die Erosionsrinne bzw. quer zur Erosionsrinne eingebaut werden.							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti	P 04	Sac	Bild			
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein			Fläche/Anzahl (I 0,1 Km Ca. 10 m Fasch	,			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit n 2000		Ja		
Kosten		Kostene	ffizienz		Flächensic	herung	Ja:	
1.500 €		Hoch					Nein:	
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					1			
Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891754,980 RW: 3423075,217	Ende: 5891388 3422307,	3,528	e) mit zugeo	rdneter laufende	er Nummer in da	s GIS-Proje	ekt eintragen,	
Erfolg der Maßnahme	Festlegun	gen zur F	Kontrolle	Finanzierung	1	Monitoring		

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierng	raben	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.:	Stationierung: 0+000 bis 0+990	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 72_02 74_05 75_05 Priorität: mäßig
Bezeichnung der Maßnahme	74_05: A	iederhers uengewä	stellung des	egen (Altarmersa	atzgewässer)	
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	auch als Das Profi Ackerland Genehmi und den z Aufwändi sich durci Einzelne Wurzelstö	Vorflut für I sollte ein I sol	r vorhandene ne geringe A Genaue Fes nung in Abst genden Fach Itungsmaßna namik natür flanzungen d ie die Einbrir	e Dränagen, sollt bflussleistung au tlegungen hierzu immung mit der l behörden erfolge ahmen am neuer liche Strukturen s durch örtlich gewe	e die neue Sohl ufweisen, im Grü u müssten im Ra Landwirtschaft, en. n Gewässerbett schnell selbst e onnene Weiden z z.B. als Raub	den Flächeneigentümern werden nicht empfohlen, da ntwickeln. oder austriebsfähige aum, sind weitere
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti	P 014	Sac	Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Grünla	and)		Fläche/Anzahl (P 2 am Gewässer Station 0+000 b Station 0+600 b	lauf is 0+200	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja			Verträglichkeit m 2000	nit NATURA	Ja
Kosten		Kostene	ffizienz		Flächensic	herung
40.000 €		Mäßig				Ja
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)						
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891754,980 RW: 3423075,217	 (Punkt, Lir Ende: 5891388 3422307,	3,528	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,
Erfolg der Maßnahme	Festlegun	gen zur F	Kontrolle	Finanzierung	1	Monitoring

GEK-Gebiet	OWK:	OM/V Nr.	Abschnitt-Nr.:	Ctationianung	Nr. dar Malnahma				
Ucker 1			2	Stationierung: 0+990 bis	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID):				
Ocker i	Stierngraber	900132	2		70_06				
				2+400	71_02				
					72_07				
					72_08				
					Priorität: hoch				
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturanreic	herung der So	hle						
	70_06: Strömur								
		71_02: Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und							
	Substratdiversit								
	/2_0/: naturlich	72_07: natürliche Habitatelemente einbauen (z.B. Totholz)							
		72_08: naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-							
Beschreibung der	Verklausungen)		violfalt der Gowä	scorcoblo wordo	n Rauhigkeitselemente im				
Maßnahmen und Ziele		-			_				
Waisharimen and Ziele				-	pei dient Totholz als				
	-			nischer Prozesse					
		-			ankerte Wurzelstöcke und				
				mit unterschiedlic					
	_	-			ensbedingungen auf engem				
			-	-	en, müssen zudem				
					ig umsetzbare Lösung, ist				
					ßen Ästen und Stämmen				
		ine Hohlraum a	ım Ufer bilden. D	ies dient als Ersa	tz für vorhängende				
	Uferbäume.								
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	34 1 34 1 1	4 91	Bild					
	1 - = =	130 E							
		3)125 12		A SHIP	Name of the last o				
	\\ \frac{1}{2} \left[\frac{1}{2} \right]		ALA						
	10	Sti_P 02	The state of the s						
	25 CHEKNOT 22 2	u) u)		OF Shapes Like					
		Cu Cu U	Qu-u-u-u	4					
	17/201	23,8	0						
	10 2	0,000	· [-](2)		一				
	5-12/07	d 0 0 0	0/-1 -0	THE REAL PROPERTY.					
			120		COMPANY TO A STATE OF THE STATE				
				SAP WANT					
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (f	na, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	ggf. stärkere		40 Stk.						
	Wiesenvernässi	ing							
Auswirkungen auf			Verträglichkeit m	nit NIATLIDA					
Hochwasserschutz	Nein			III IVA I OI VA					
			2000	.1:	9				
I IOGIIWasserschulz	Neiri		2000	Já	9				
i iociiwasseisciiulz	Nem		2000	Já	3				
TIOCHWASSCISCHUIZ	rveiri		2000	Já	a				
Kosten		neffizienz	2000						
		neffizienz	2000	Já Flächensich					
			2000		erung				
Kosten 25.000 €	Koste		2000		erung				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung	Koste		2000		erung				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte	Koste		2000		erung				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung	Koste		2000		erung				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)	Koste Hoch			Flächensich	erung Nein				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenscharf	Koste Hoch			Flächensich	erung Nein				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS	Koste Hoch			Flächensich	erung Nein				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang:	Koste Hoch (Punkt, Linie, Flå Ende:			Flächensich	erung Nein				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS	Koste Hoch (Punkt, Linie, Flå Ende:			Flächensich	erung Nein				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891388,528	Koste Hoch F (Punkt, Linie, Flä Ende: 5891514,496			Flächensich	erung Nein				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891388,528	Koste Hoch F (Punkt, Linie, Flä Ende: 5891514,496			Flächensich	erung Nein				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891388,528	Koste Hoch F (Punkt, Linie, Flä Ende: 5891514,496	iche) mit zuged		Flächensich	erung Nein				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891388,528 RW: 3422307,959	Koste Hoch F (Punkt, Linie, Flä Ende: 5891514,496 3421011,064	iche) mit zuged	ordneter laufende	Flächensich	erung Nein GIS-Projekt eintragen,				
Kosten 25.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891388,528 RW: 3422307,959	Koste Hoch F (Punkt, Linie, Flä Ende: 5891514,496 3421011,064	iche) mit zuged	ordneter laufende	Flächensich	erung Nein GIS-Projekt eintragen,				

	T =				T.,
GEK-Gebiet	OWK:		Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierngraben	968132	2	0+990 bis	(Maßnahmen ID):
				2+400	72_04
					73_11
					74_03
					Priorität: hoch
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturanreiche	rung der Uf	er		
	72 04: Uferlinie du	ırch Nischen	, Vorsprünge und	d Randschüttund	gen punktuell brechen
	73_11: sonstige M				
					nung nicht standortgerechter
	Gehölze)		(3,	3
Beschreibung der	Dor Herbaroich w	ird abaabaitt	owoice mit Niceh	on vorachen une	d insgesamt morphologisch
Maßnahmen und Ziele					
Maishannen und Ziele					durch ein breiteres Spektrum
	an Pflanzen und G	ehölzen erg	änzt. Dazu zähle	n beispielsweise	Baumarten, wie Ulme
	(Ulmus), Gemeine	Esche (Frax	kinus excelsior) o	der Weide (Salix	(). Es sollten einerseits
					indererseits sollten auch
		-			ereits mittelfristig eine
					_
		_		_	eine Aufwertung der
	Uferzone als werty				
	Loses Astwerk und	d Stammteile	werden im Uferi	randstreifen auß	erhalb des
	Hauptanströmbere	iches zu Ha	ufen geschichtet	und beispielswe	ise durch austriebsfähige
	Weidensetzstange		-		5 ·
	Eine Wiederverwe				nreicherung der
					olzhaufen oder Raubäumen
	ist an geeigneten (Gewässerab:	schnitten in der f	reien Landschaf	sinnvoll.
Abbildung Gewässerlauf	Skizze			Bild	
	- (=- = 1	A	150		
	= =	BC D	Park		
		CO ATO			No. of the last of
	-\ _=\/-	CHI D OO	T ()		
	7 0 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	Sti_P 02	1- W		
	18 (216/2191:22 = 1 -0)	U) UV		The state of the s	
		CU CUE U	Qu-u_u_u	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	24
	1712011	23,8	0 0		
	(4)06	John .	·] - [(Z) /		
	(A)	100 0 b	V-7-1		《加州》,从为《西州》
		_= -2			"国家"的企业。在1916年
					。如此这种"大大大大大"的"大
				TO SERVICE STATE OF THE SERVICE STATE STAT	NAME OF THE PARTY
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (f	ac Ctlc Km)	
1	Cowanantatra		•	ia, Sik., Kili)	
Flächenbetroffenheit	Gewässerrandstrei	ren	40 Stk.		
				'. N.A.T. I.D.A	
Auswirkungen auf			Verträglichkeit m		
Hochwasserschutz	Nein		2000	J	a
Kosten	Kostene	ffizienz		Flächensich	nerung
					Ja (Gewässerrand-
35.000 €	Hoch				streifen erwerben)
	1.100.1				2 2 2 2 10. 10. 10. 11
Unterhaltung/Nutzung	<u> </u>				
Ggf. Nutzungskonflikte					
(Protokolle, Beratungen)					
TOTORONE, Deratungen)					
Magnahma hitta fiziti and	F/Dumlet Limits Fig. 1	a) mit =::::	undmote in last facility	w Niconara a w !!	CIS Decials status
Maßnahme bitte flächenscharf	(runki, Linie, Flach	e) mit zugeo	rurieter lautende	i ivuirimer in das	s віз-гіојект eiritragen,
Verortung ggf. über GPS	Ende				
Anfang:	Ende:				
HW: 5891388,528	5891514,496				
DIA. 0.400.007.050	0404044 004				
RW: 3422307,959	3421011,064				
5.1.1.11.6.1	Te a :	1		Т.	
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur F	Kontrolle	Finanzierung	ĮΛ	Monitoring
1	1				
		ı			

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierngraben	968132	2	0+990 bis	(Maßnahmen ID):			
Contor	Guorngrabon	000102	_	2+400	73_05			
				2 14 00	73_06			
					Priorität: hoch			
Bezeichnung der Maßnahme	Entwicklung Ufer	gehölze						
	73_05: Initialpflanz	-	andortheimische	n Gehölzsaum				
	73_06: standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)							
	,							
Beschreibung der	Das Anlegen neuer Ufergehölze bzw. das Verdichten vorhandener Gehölzstreifen dient							
Maßnahmen und Ziele	vorwiegend der Be	schattung d	es Gewässers ur	nd vermindert dar	nit ein zu starkes			
	-	_			gt der gesamte Uferbereich			
					rientierung sollte alle 10 m			
	ein Baum gepflanz				_			
	unregelmäßigen A		-	-				
	werden.Für eine N							
			-		Gehölze verwendet werden.			
	-			-	Silberweide (Salix alba),			
					Feldulme (Ulmus minor),			
	Flatterulme (Ulmus			,				
	Schwarzer Holund			ne Hasel (Corylus	s avellana) und			
	Gewöhnlicher Sch	neeball (Vibu						
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	A 7311-1 1 1	1 1 1 2 1	Bild				
	7	1 50 KA						
		MS P		100	Name of the last o			
			A A					
		Sti_P 02	The Date of the Control of the Contr					
	List Andreading	u U		Dr. Shanes Six				
		U Cu U	Qu- u u-	4				
	17/2018	23,8						
	100	00000	· [-] (())		一			
		600 b	0/-1-0	The Market	CONTRACT CONTRACT			
		-12	120		COMPANY TO A STATE OF THE STATE			
				5.第25.65				
					STATE OF THE STATE			
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (h	a, Stk., Km)				
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünland)		1,41 Km					
			0,85 ha					
Auswirkungen auf			Verträglichkeit m	it NIATLIDA				
Hochwasserschutz	Nein		2000	Ja				
Tiochwasserschatz	IVEIII		2000	Je				
Kosten	Kostene	ffizienz		Flächensich	eruna			
Roston	Rosiono	IIIZICIIZ		I lacificitision	Ja Ja			
60.000 €	Mäßig				04			
Unterhaltung/Nutzung								
Ggf. Nutzungskonflikte								
(Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Linie, Fläch	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,			
Verortung ggf. über GPS								
Anfang:	Ende:							
HW: 5891388,528	5891514,496							
RW: 3422307,959	3421011,064							
RW: 3422307,959	342 1011,004							
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur F	Kontrolle	Finanzierung	1.0	onitoring			
Living doi Maishailino	. Jourgangen zur F	COTTO ONO	a.iziorang		oo.mg			

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierng	raben	968132	2	0+990 bis	(Maßnahmen ID):			
]				2+400	70_05			
					21700	71_05			
						Priorität: hoch			
Bezeichnung der Maßnahme	Sohlanh	ebung							
	70_05: G	ewässers	ohle anhebe	en (z.B. durch Eir	nbau von Grundso	chwellen oder Einschieben			
	seitlich a	nstehende	en Bodens						
	71 05: se	eitliches R	öhricht bese	eitigen (in Zusam	menhang mit Ma	ßnahmen zur			
		Sohlerhöhung)							
Beschreibung der		Es erfolgt der Einbau einer Schwellenstaffel mit ständig unter Wasser befindlichen							
Maßnahmen und Ziele	_				-	vellenstaffel, welche die			
						chenräumen zu einer			
	-		-			nenden wechselnden			
						Anlandungsbereichen			
			_	-		den Anlandungen unterhalb			
	_			-	_	Die Herstellung sollte			
		_				s erfolgen. Die Schwelle			
						vischenräume werden			
	dabei mit	Bodenma	aterial und T	otholz aufgefüllt.	Im Gewässerum	feld befindliche Drainagen			
	und Gräb	en müsse	en bei der Pl	anung beachtet ι	und ggf. höher an	legt werden. Alternativ			
	können a	uch Samr	nler zur ges	onderten Entwäs	serung gebaut w	erden.			
Abbildung Gewässerlauf	Skizze				Bild				
			A BOKA	100					
	- \-		DO D	PAC !	COMP				
	((- \		A MA		Mary Mary			
	2/10		Sti P 02	() ±					
	- o calal	oerti o	T COLUMN		Mr. March Street	A CONTRACTOR			
	- T	1	CU CUE U	Qu-u u	The same of the sa				
	176	\times 0//	23.8			The Contract of the Contract o			
	(\mathcal{L})	0 6	00000		A STATE OF THE STA				
	F10		1000 0 D	0/-1		(A)			
	7	-	= -2=			网络中国生产企业			
						以外的人			
						Province of the second			
Restriktionen,				Fläche/Anzahl (h	a, Stk., Km)				
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünl	and)		1,41 Km					
Auswirkungen auf	la			Verträglichkeit m					
Hochwasserschutz	Ja			2000	Ja				
Vooton		Kostenet	fizionz		Flächensish	25,100			
Kosten		Kosteriei	IIZIEIIZ		Flächensiche	Ja			
70.000 €		Hoch				Ja			
7 0.000 C		110011							
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
,									
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Lii	nie, Fläch	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,			
Verortung ggf. über GPS	•		ū			- - -			
Anfang:	Ende:								
HW: 5891388,528	589151	14,496							
RW: 3422307,959	342101	1,064							
Erfolg dor Mognohma	Footlas:	2000 7: " 1	Controllo	Einonzio :: ::::::	1 a a	anitarina			
Erfolg der Maßnahme	Festlegur	igen zur K	Controlle	Finanzierung	M	onitoring			
					•				

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierng	raben	968132	2	0+990 bis	(Maßnahmen ID):			
	oog		000.02	_	2+400	72_02			
					21700	74_05			
						75_05			
						Priorität: mäßig			
Bezeichnung der Maßnahme		gverlänge							
	72_02: W	/iederhers	stellung des	Altverlaufs					
		74_05: Auengewässer neu anlegen (Altarmersatzgewässer)							
	75_05: N	ebengewa	ässer neu ar	nlegen					
Beschreibung der	Je nach o	den geste	Ilten Anforde	rungen an die F	unktion des neu	en Gewässerbettes, z.B.			
Maßnahmen und Ziele		auch als Vorflut für vorhandene Dränagen, sollte die neue Sohllage möglichst flach sein.							
				-		ınland möglichst ≤ HQ1.			
						nigungsplanung in			
		_	-						
		-		chait, den Flache	eneigentumem u	ınd den zu beteiligenden			
		örden erfo	· ·		0 " 1 "				
		-	-			werden nicht empfohlen, da			
	-	-		liche Strukturen					
	Einzelne	Initialbep	flanzungen d	lurch örtlich gew	onnene Weiden	oder austriebsfähige			
	Wurzelst	öcke sowi	ie die Einbrir	gung von Tothol	lz z.B. als Rauba	aum, sind weitere			
	Möglichk	eiten zur l	Erhöhung de	r Strukturvielfalt	im neuen Gewä	sserbett.			
Abbildung Gewässerlauf	Skizze		<u>-</u>		Bild				
	1	-1-15	1	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR					
	- 10		OT I	The same					
	The same of	-75	THE PARTY OF THE P	1 4 6		Mark at all			
	1 3	1-50	Sti P 02			100			
		\sim		FEE					
		77		12	Company of				
	127	1311							
	101		Contract of the Contract of th	1-12					
	510-0	5	The same	A- A bound					
	1	Cor	1000	THE STATE OF	TUNKE				
						是1940年6月至1975年			
						数10XXX100000000000000000000000000000000			
Restriktionen,				Fläche/Anzahl (h	ha, Stk., Km)				
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünl	and)		1,2 Km					
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m	nit NATURA				
Hochwasserschutz	Ja			2000	J	la			
Kosten		Kostene	ffizienz		Flächensich	heruna			
1.00.0.1					1 140110110101	Ja			
150.000 €		gering							
		J J							
Unterhaltung/Nutzung		I.			L				
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
(**************************************									
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt. Li	nie. Fläch	e) mit zugen	rdneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen.			
Verortung ggf. über GPS	, LII	, . 10011	-, 2 4900			z z z z z z z z z z z z z z z z z z z			
Anfang:	Ende	•							
HW: 5891388,528									
		,							
RW: 3422307,959	342101	1,064							
Erfolg der Maßnahme	Festlegur	gen zur k	Kontrolle	Finanzierung	٨	Monitoring			
		· .			"	Ŭ			

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngral	owk-nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 2	Stationierung: 0+990 bis 2+400	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 63_03 70_05 74_11 93_01			
					Priorität:			
Bezeichnung der Maßnahme	Moorrevitalisierung 63_03: flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren 74_11: Wiedervernässung eines trockengefallenen Feuchtgebietes 93_01: Stauanlage zur Wiedervernässung von Moor- / Feuchtgebieten errichten 70_05: Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Boden)							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	In der gesamten Niederung wurden wertvolle Quellmoorbereiche zum Zweck einer intensiveren landwirtschaftlichen Nutzung durch großflächige Entwässerungsmaßnahmen degradiert. Für eine Revitalisierung dieser Moorflächen ist zum einen eine Anhebung des Grundwasserspiegels notwendig, zum anderen sollte die Grünlandbewirtschaftung extensiver durchgeführt werden. Zur Wiedervernässung der trockengefallenen Moorbereiche ist eine Erhöhung der Wasserstände im Gewässer notwendig. Erreicht werden kann dies durch eine Sohlanhebung und dem Einbau einer Schwellenstaffel (siehe Mb. 2.4). Die ökologische Durchgängigkeit darf durch diese Maßnahme jedoch nicht stärker beeinträchtigt werden. Die Seitengräben sind mit Stauen zu versehen bzw. zu sanieren, ggf. besteht auch die Möglichkeit die Seitengräben ganz zu verschließen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen bedarf einer Abstimmung mit der Landwirtschaft, den Flächeneigentümern und den zu beteiligenden Fachbehörden. Eine Grünlandnutzung wird nach Umsetzung dieser Maßnahme nicht mehr möglich sein.							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze Sti_P 02 Sti_O 02							
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Grünland	1)	Fläche/Anzahl (f 1,0 Km	na, Stk., Km)				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000		Ja			
Kosten	Ko	osteneffizienz		Flächensic	herung			
50.000€	М	äßig			Ja			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)	1							
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891388,528 RW: 3422307,959	(Punkt, Linie, Ende: 5891514,4 3421011,0	196	ordneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,			
ŕ			· ·	т				
Erfolg der Maßnahme	r-estlegunge.	n zur Kontrolle	Finanzierung	1	Monitoring			

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierngr		968132	3	2+400 bis 3+160	(Maßnahmen ID): 70_06 71_02 72_07 72_08 Priorität: mäßig
Bezeichnung der Maßnahme	70_06: Str 71_02: To Substratdi 72_07: na 72_08: na Verklausu	ömungsle tholz fest versität) türliche H turnahe S ngen)	labitateleme Strömungsle	uen vorrangig zur Erh ente einbauen (z. enker einbauen (z	B. Totholz) z.B. wechselseiti	ge Fallbäume, Totholz-
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	wasserfüh Totholz als Gewässer Stammstü zudem Ru Lösung, is Stämmen	renden B s Strömur sohle. Zu cke stabi heplätze t das Anl besteher	ereich des ongslenker ungslenker und Fixierung lisiert werde für die Fischegen von Find Aufgrund des Generals	Gewässerprofils nd initiiert eigend sollten diese Ele en. In einem Flief. hfauna geschaffe ischunterständer des sehr tiefen E	eingebracht. Da dynamische Proz mente durch ver Bgewässer, wie o en werden. Eine n, die aus unterso Einschnitts des G	en Rauhigkeitselemente im bei dienen Findlinge und lesse im Bereich der ankerte Wurzelstöcke und dem Stierngraben, müssen kurzfristig umsetzbare chiedlich großen Ästen und ewässerlaufes ist eine de Drainagen beachtet
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti_P	03		Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein			Fläche/Anzahl (f 0,76 Km	na, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit m 2000		а
Kosten		Kostenefi	fizienz		Flächensich	
10.000 €		Hoch				Nein
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)						
Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891514,496	Ende : 5891777	7,883	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	s GIS-Projekt eintragen,
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	<u></u>	ontrolle	Finanzierung	lΛ	<i>Nonitoring</i>

OFK Cabiat	OWK:	014//	, N	A b = = b := '44 A l :: .	Ctationia museu	No den Ma Contra			
GEK-Gebiet	_	OWK			Stationierung:	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID):			
Ucker 1	Stierngra	ben 968°	132	3	2+400 bis	72_04			
					3+160	73_11			
						Priorität: mäßig			
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturan	reicherung d	or I If	er und Uferaufw	eituna	The state of the s			
Bezelerinang der Maishanine		Strukturanreicherung der Ufer und Uferaufweitung							
		72_04: Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen							
	73_11. 800	73_11: sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich							
Beschreibung der	Dor Hearbo	roich wird abe	chnitt	swoise mit Nisch	on und Aufweit	ingon vorsobon und			
Maßnahmen und Ziele		Der Uferbereich wird abschnittsweise mit Nischen und Aufweitungen versehen und							
Walsharimen and Ziele	_	insgesamt morphologisch heterogener gestaltet. Zum einen wird der Erlenbestand aufgelichtet, da er das Gewässer festlegt, und zum anderen erfolgt dahinter die							
	_	•		•		•			
		-			-	ynamischen Prozesse sollten			
			_			ützt werden. Für die			
					-	en Bereich benötigt, die			
	-			-		ten sollte die Entstehung von			
						chs wird durch ein breiteres			
	Spektrum a	an Pflanzen un	d Ge	hölzen ergänzt, b	eispielsweise L	Jlme (Ulmus), Gemeine			
	Esche (Fra	xinus excelsio	r) ode	er Weide (Salix). I	Damit erfolgt ei	ne Aufwertung der Uferzone			
	als Lebens	raum für Tiere	und	Pflanzen.Loses A	Astwerk und Sta	ammteile werden im			
	Uferrandsti	eifen außerha	lb de	s Hauptanströmb	ereiches zu Ha	ufen geschichtet und			
	beispielswe	eise durch aus	triebs	fähige Weidense	tzstangen, Holz	pfähle und Kokosstrick			
	gesichert. I	Eine Wiederve	rwen	dung von anfallen	idem Totholz zi	ur Strukturanreicherung der			
	_			-		holzhaufen oder Raubäumen			
	ist an geeid	neten Gewäs	serab	schnitten in der fi	eien Landscha	ft sinnvoll.			
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	,			Bild				
, ibbindarig Cowaccondar	Mühle	X	//[<u> </u>					
		(1) / (1)							
	<u> </u>	1, (M						
		< L.L	'n.	, ,	THE REAL PROPERTY.				
	3,2	Sti	03	(-					
	0 , 31	00	₽T ₹						
		20,7		111					
	-	220	70		包身公司				
	- \J	2,7	_ 2,6		E BALL				
		-(()	, y.	2,6 1					
	9)]–		A SEA				
	d	E	4	11					
	9		1.		2 0 18 doznam				
Restriktionen,				Fläche/Anzahl (h	a, Stk., Km)				
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünlar	nd)		0,76 Km					
				0,45 ha					
				5 Stk.	** A ! A T ! ! D A				
Auswirkungen auf	A / - *			Verträglichkeit m		1-			
Hochwasserschutz	Nein			2000	,	Ja			
Kosten	l k	Costeneffizienz			Flächensic	herung			
Rosteri		0316116111216112			I lacificitistic	Ja			
5.000 €		Hoch				ou .			
0.000 €	'	10011							
Unterhaltung/Nutzung					1				
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf	f (Punkt, Linie	e, Fläche) mit z	zuged	ordneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,			
Verortung ggf. über GPS									
Anfang:	Ende:	7.000							
HW: 5891514,496	5 589177	7,883							
DW: 2404044 00:	1 2/10000	0.774							
RW: 3421011,064	4 342036	9,774							
Erfolg der Maßnahme	Festleauna	en zur Kontroli	'e	Finanzierung	1	Monitoring			
	. collogarig	1.01111011	-	a.iziorang	'				

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngi	raben	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 3	Stationierung: 2+400 bis 3+160	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 73_05 73_06 Priorität: hoch			
Bezeichnung der Maßnahme	73_05: In	Entwicklung Ufergehölze 73_05: Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum 73_06: standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Derzeit ist das Ufer abschnittsweise durch Gehölze festgelegt und verhindert dadurch eine natürliche und eigendynamische Gewässerentwicklung. Aus diesem Grund sollten Gehölze teilweise entfernt und neue Arten angepflanzt werden. Das Anlegen neuer Ufergehölze bzw. das Verdichten vorhandener Gehölzstreifen dient vorwiegend der Beschattung des Gewässers und vermindert damit ein zu starkes Pflanzenwachstum im Bereich der Gewässersohle. Zudem erlangt der gesamte Uferbereich eine Aufwertung als Lebensraum für die Flora und Fauna. Zur Orientierung sollte alle 10 m ein Baum gepflanzt werden, dazwischen erfolgt die Pflanzung von 2 Sträuchern. In unregelmäßigen Abständen sollten Bäume und Sträucher in Gruppen angepflanzt werden. Für eine Neuansiedlung von Gehölzen auf der Uferböschung und im Gewässerrandstreifen sollten ausschließlich standortheimische Gehölze verwendet werden. In Frage kommende Arten sind: Schwarz-Erle (Alnus glutinosa), Silberweide (Salix alba), Bruchweide (Salix fragilis), Gemeine Esche (Fraxinus excelsior), Feldulme (Ulmus minor), Flatterulme (Ulmus laevis), Gewöhnliches Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Gemeine Hasel (Corylus avellana) und Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus).								
Abbildung Gewässerlauf Restriktionen.	Skizze Mümle Sti P 03								
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünla	and)		Fläche/Anzahl (ha, Stk., Km) 0,76 Km 0,8 ha					
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit n 2000		la			
Kosten		Kostene	ffizienz		Flächensich				
10.000€		Hoch				Gewässerrand- streifen (5 m)			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					·				
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang:	Ende	:	e) mit zugeo	rdneter laufende	er Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,			
HW: 5891514,496 RW: 3421011,064		77,883							
Erfolg der Maßnahme	Festlegun		Kontrolle	Finanzierung	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Monitoring			

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	<i>OWK-Nr.:</i> 968132	Abschnitt-Nr.:	Stationierung: 2+400 bis	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID):			
oner i	o.i.o.rrigraziorr	000.02		3+160	70_05			
					Priorität: mäßig			
Bezeichnung der Maßnahme	Sohlanhebung 70_05: Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodens							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Es erfolgt eine Sohlanhebung durch Gewässeraufweitung. Dabei wirdTotholz in die Sohle eingelegt und ggf. mit seitlich anstehendem Material überschüttet. Im Vorfeld der Maßnahmendurchführung muss geprüft werden, ob Drainagerohre oder Gräben in das Gewässer einmünden.							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze Mulle Sti_P 03							
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja		Fläche/Anzahl (I	ha, Stk., Km)				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja		Verträglichkeit mit NATURA 2000 Ja					
Kosten	Kostene	effizienz		Flächensich	erung Ja:			
15.000 €	Hoch				Nein:			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenschan Verortung ggf. über GPS	 f (Punkt, Linie, Fläcl Ende:	he) mit zuged	ordneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,			
Anfang: HW: 5891514,496								
RW: 3421011,064	3420369,774							
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	Kontrolle	Finanzierung	M	<i>lonitoring</i>			

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngr	ahen	968132	3	2+400 bis	(Maßnahmen ID):				
Contor	Guorrigi	abon	000102		3+160	70_06				
					3+100	70_08				
						70_09				
						Priorität: mäßig				
Bezeichnung der Maßnahme		Eigendynamik zulassen								
		70_06: Strömungslenker einbauen (z.B. Palisaden, Totholz)								
		_		Abflussverhältnis	se zur Initiierung	einer eigendynamischen				
		Gewässerentwicklung								
	70_09: G	70_09: Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen								
Beschreibung der	Für eine r	Für eine naturnähere und eigendynamische Entwicklung des Gewässerlaufes werden								
Maßnahmen und Ziele	Strömung	slenker e	ingebaut, di	e ein Anströmen	der Uferbereich	e bewirken. Dadurch finden				
	Ausspülur	ngen und	Anlandunge	en der natürliche	n Substrate im B	ereich der Sohle und Ufer				
						ewässersohle und fördert die				
	Entwicklu	ng eines	guten ökolog	gischen Zustand	s. Um den Proze	ss der Eigendynamik nicht				
	zu stören	sollte die	Gewässeru	nterhaltung ents	prechend einges	schränkt bzw. völlig				
	eingestell	t werden.								
Abbildung Gewässerlauf	Skizze				Bild					
	r Mühle	X	16/1	×						
		\i	(-						
		,)	1 2/							
	9			23						
		V.\S		5 (
	9 3, 3,1	00	(51						
		3, / 2,8	1	111						
	7		28 0 0 0 0	6-0	TELEVISION IN					
	- /-) ~/	2,7 - 2,8							
		(* Y	2,411	品 国际上					
	9	1	<u>- </u>							
	-9/			1 1						
	9/									
Restriktionen,				Fläche/Anzahl (l	ha, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Nein			0,76 Km						
				3 Stk.						
Auswirkungen auf	A I - I -			Verträglichkeit mit NATURA 2000 Ja						
Hochwasserschutz	Nein			2000	J	a				
Kosten	T	Kostenet	fizienz		Flächensich	peruna				
1001011		03.61161	11210112		i idonerisio	Ja				
15.000 €		Hoch				ou .				
Unterhaltung/Nutzung					L					
Ggf. Nutzungskonflikte										
(Protokolle, Beratungen)										
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Lin	ie, Fläch	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,				
Verortung ggf. über GPS										
Anfang:	Ende.									
HW: 5891514,496	5 58917	77,883								
RW: 3421011,064	1 3/202	69,774								
3-21011,004	37203	00,117								
Erfolg der Maßnahme	Festlegun	aen zur k	Controlle	Finanzierung	IΛ	Nonitoring				
	22.09411	, <u></u> 1		·	"	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngra	aben	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.:	Stationierung: 3+160 bis 3+520	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 69_04			
						69_10 Priorität: hoch			
Bezeichnung der Maßnahme			chgängigke	i t hbessern / optim	nioron				
				der umgestalten					
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	ökologisch Uferzone v dringend s	Im Bereich der Brücke Fergitzer Mühle sollte im Zuge einer Brückenmodernisierung die ökologische Durchgängigkeit verbessert werden. Insbesondere die Durchgängigkeit der Uferzone weist derzeit Mängel auf. Die vorhandene Brücke muss wegen baulicher Mängel dringend saniert werden. Da das Gewässergefälle unterhalb der Brücke bereits ca. 1% beträgt, sollte geprüft werden, ob ein Gefälleanheben auch noch oberhalb erfolgen kann.							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti.	P 04 Fr Mühle		Bild				
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein			Fläche/Anzahl (I 1 Stk.	ha, Stk., Km)				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit mit NATURA 2000 Ja					
Kosten	l H	Kostenet	ffizienz		Flächensich	nerung			
15.000 €	1	Hoch				Nein			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					-				
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS	(Punkt, Lini Ende:		e) mit zugeo	rdneter laufende	er Nummer in das	s GIS-Projekt eintragen,			
Anfang: HW: 5891777,88.									
RW: 3420369,77	4 3420054	4,855							
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	ien zur K	Kontrolle	Finanzierung	٨	Monitoring			

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngraben	968132	4	3+160 bis	(Maßnahmen ID):				
				3+520	76_04				
				01020					
					Priorität: hoch				
Bezeichnung der Maßnahme	Sanierung Brücke Fergitzer Mühle								
	76_04: wasserba	uliche Anlage	instand setzen /	sanieren					
Beschreibung der					rscheinlich bei Hochwasser				
Maßnahmen und Ziele		nebenläufig. Mit einer Instandsetzung der baufälligen Brücke Fergitzer Mühle soll die							
	Beeinträchtigung	des Gewässe	ers im Bezug zur	ökologischen D	Ourchgängigkeit vermindert				
	werden. Durch ei	ne größere D	imensionierung o	des Durchlasse	s verbessert sich die				
	ökologische Durc	hgängigkeit ir	n Bereich der Ge	wässersohle so	owie der Ufer.				
Abbildung Gewässerlauf	Skizze		I	Bild					
-	_//				A NATIONAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART				
		ノ _ノ ー							
		0 0							
	S	= 104	_	to want of					
	1 ergit	zer Mühle							
	3,6								
		3,3	~	100					
	5,2	3,2	/	المستنبسيل المستنبس	第一个 不				
	7,-	0 31							
			31						
	(11 /)))								
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (h	na, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Nein		1 Stk.						
Auswirkungen auf	N/a:a		Verträglichkeit m		1-				
Hochwasserschutz	Nein		2000	•	Ja				
Vactor	Vaatan	effizienz		Flächensie	harina				
Kosten	Nosien	emziemz		Flächensic	nerung Nein:				
180.000 €	Mäßig				rveni.				
100.000 €	Waisig								
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
(
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Linie, Fläc	he) mit zuged	rdneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,				
Verortung ggf. über GPS	,	, 0			, ,				
Anfang:	Ende:								
HW: 5891777,883	3 5891978,286								
544									
RW: 3420369,774	4 3420054,855								
Fried day Magazhara	Footlogu	Kontrelle	Finanzia :: ::: ::	ı	Manitarina				
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	vouttolle	Finanzierung		Monitoring				

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr ·	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierngr		968132	5	3+520 bis 4+200	(Maßnahmen ID): 70_06 71_02 Priorität: mäßig
Bezeichnung der Maßnahme	70_06: Str	römungs tholz fes	r ung der So lenker einba t einbauen (uen	nöhung der Strön	nungs- und
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	wasserfüh Strömungs Zur Fixieru stabilisiert Ruheplätz	renden E slenker u ung sollte werden. e für die	Bereich des und initiiert e en diese Elei In einem Fl Fischfauna	Gewässerprofils igendynamische mente durch ver ießgewässer, wie geschaffen werd	eingebracht. Dab Prozesse im Ber ankerte Wurzelste e dem Stierngrab en. Eine kurzfrist	n Rauhigkeitselemente im bei dient Totholz als eich der Gewässersohle. öcke und Stammstücke en, müssen zudem ig umsetzbare Lösung, ist ißen Ästen und Stämmen
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	St	i_P 05	500	Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein			Fläche/Anzahl (i 0,68 Km 10 Stk.	ha, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Jä	3
Kosten		Kostene	ffizionz		Flächensich	eruna
6.000 €		Hoch	MZIGNZ		Tachension	Ja
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)						
Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS	 f (Punkt, Lini Ende :		e) mit zugeo	rdneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,
Anfang: HW: 5891978,28						
RW: 3420054,85	55 341952	28,080				
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	gen zur F	Kontrolle	Finanzierung	M	lonitoring

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr ·	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngraben	968132	5	3+520 bis	(Maßnahmen ID):				
OCKCI I	Guerrigraberi	300132	٦	4+200	72_04				
				4+200	73_11				
					74_03				
					Priorität: hoch				
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturanreich								
			ı, Vorsprünge und	d Randschüttung	en punktuell brechen,				
	Steilufer herstellen								
	73_11: sonstige		-						
	74_03: Sekundäraue entwickeln (z.B. Initialbepflanzung, Entfernung nicht standortgerechter								
		Gehölze)							
Beschreibung der		Der Uferbereich wird abschnittsweise mit Nischen versehen und insgesamt morphologisch							
Maßnahmen und Ziele	heterogener gestaltet. Der zumeist fehlende Uferbewuchs wird durch ein breiteres Spektrum an Pflanzen und Gehölzen ergänzt, beispielsweise Ulme (Ulmus), Gemeine Esche								
				erfolgt eine Aufw	ertung der Uferzone als				
	wertvoller Leben								
	Loses Astwerk u								
			-		se durch austriebsfähige				
	Weidensetzstang	gen, Holzpfähl	e und Kokosstric	k gesichert.					
	Eine Wiederverw								
					olzhaufen oder Raubäumen				
	ist an geeigneter	n Gewässerab	schnitten in der f	reien Landschaft	sinnvoll. Es sollte geprüft				
	werden, ob die A	nlage eines S	teilufers zum Hai	ng erfolgen kann					
Abbildung Gewässerlauf	Skizze			Bild					
	1	mills	0,11						
	5/ X	~ \ \ \ \ \ =	60)						
		ti P 05	30/						
				in the same	· 自己的 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
	-		- Con						
			10						
	44 42	1	3.5 BI YIL						
	UE /		0 33	CALL STATE					
	1 0 (1)	Di 1/6							
		7 (3!	5.2 Y	区为自分,协议的	图 0 多三三三分图				
				Jan Testes					
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (h	na, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Nein		0,68 Km						
			0,4 ha						
Acceptation			4 Stk.	: NATUDA					
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000	IIT NA LURA Ja					
Hochwasserschutz	IVEIII		2000	J	a				
Kosten	Kostor	effizienz		Flächensich	erung				
Nosien	Nosiei	IEIIIZIEI IZ		i iacrierisicri	Ja				
5.000 €	Hoch				ou .				
Unterhaltung/Nutzung				1					
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf	f (Punkt, <mark>Linie, Fläd</mark>	che) mit zuged	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,				
Verortung ggf. über GPS									
Anfang:	Ende:								
HW: 5891978,28	6 5891986,875								
RW: 3420054,85	5 3419528,080								
71. 342.0034,633	J-13J20,U0U								
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zu	Kontrolle	Finanzierung	Λ.	lonitoring				
	22		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						

GEK-Gebiet Ucker 1	owk: Stierngra	aben	<i>OWK-Nr.:</i> 968132	Abschnitt-Nr.: 5	Stationierung: 3+520 bis	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID):		
					<i>4</i> +2 <i>00</i>	70_05		
Danish was a law Ma Carahana	0-1-1					Priorität: mäßig		
Bezeichnung der Maßnahme	Sohlanhel 70_05: Ge seitlich ans	wässers		en (z.B. durch Eir	nbau von Grunds	schwellen oder Einschieben		
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Es erfolgt der Einbau einer Schwellenstaffel mit Totholzschwellen unterhalb der Brücke bis zur Gewässerbiegung. Unter den gegebenen Gefälleverhältnissen ist eine kontinuierliche, sich in Längsrichtung gegenseitig abstützende Sohlstabilisierung erforderlich. Einzelbauwerke würden kurz bis mittelfristig durch Kolkbildungen im Unterwasser zerstört. Geplant ist der Aufbau einer naturnahen Schwellenstaffel, welche die Sohle stabilisiert und durch Sedimentation in den Schwellenzwischenräumen zu einer generellen Anhebung des Sohlenniveaus führt. Die dabei entstehenden wechselnden Gefälleverhältnisse und wechselnden Tiefen zwischen stärksten Anlandungsbereichen oberhalb der Schwellen und geringeren erst allmählich wachsenden Anlandungen unterhalb sind gewünscht und werden als ökologisch vorteilhaft eingestuft. Bei Herstellung der Maßnahmen ist auf die Erhaltung der Durchgängigkeit zu achten.							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	St	i P 05		Bild			
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein			Fläche/Anzahl (f 0,2 Km	na, Stk., Km)			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit m 2000		a		
Treering de la constant	7407			2000	J			
Kosten	1	Kostenef	fizienz		Flächensich			
15.000 €		Hoch				Ja (gering)		
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)	I							
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891978,28 RW: 3420054,85	Ende 6 58919		e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	s GIS-Projekt eintragen,		
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	gen zur K	Controlle	Finanzierung	٨	<i>Monitoring</i>		

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierngrabe		5	3+520 bis	(Maßnahmen ID):			
				<i>4</i> +200	72_02			
					Priorität: gering			
Bezeichnung der Maßnahme	Anbindung d	es Altarmes		I.	, v			
	_	rherstellung des	Altverlaufs					
Beschreibung der	Der vorhander	ne Altarm im Erle	nwäldchen wird	entschlammt un	d mittels Durchstich an den			
Maßnahmen und Ziele	Der vorhandene Altarm im Erlenwäldchen wird entschlammt und mittels Durchstich an den aktuellen Gewässerlauf angeschlossen. Zur Erhöhung der Durchflussmengen im Altarm ist							
		-		-	ng im aktuellen Gewässerlauf			
	notwendig. Au	ıßerdem sollte ge	eprüft werden, ob	bei der Kombin	ation Maßnahme			
		g auch im ehema	ligen Mühlenteic	h ein neuer Gew	vässermäander angelegt			
	werden kann.							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	i I li	(1)	<u>Bild</u>				
	11/	(511)	(5))					
		Sti P 05	50		THE THE PARTY OF T			
	2	0						
			<u></u>		从主义的人人			
		11	CH	EARLY STATE				
	4.2		18 Fergi					
	4.4 4.3	((5)	15	2				
	"/ 0			ARA MANA				
		11.5-1 (3	5.2 Y					
				Marie Mark				
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein		Fläche/Anzahl (i 25 Stk.	ha, Stk., Km)				
Placheribetronenneit	rveiri		25 SIK.					
Auswirkungen auf	A f = f =		Verträglichkeit n		1-			
Hochwasserschutz	Nein		2000		la			
Kosten	Kos	teneffizienz		Flächensic				
40,000 6		.t.			Ja			
10.000 €	Hoo	n						
Unterhaltung/Nutzung								
Ggf. Nutzungskonflikte								
(Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf	 f/Dunkt Linio E	-läche) mit zugss	ordneter laufanda	ar Nummar in da	s GIS-Projekt eintragen			
Verortung ggf. über GPS	(T'UIIKI, LIIIIE, F	iaciie) iiii zuged	ii ui letet Tautet 10e	a Nummer in da	s Olo-Fiojeki ellillayeli,			
Anfang:	Ende:							
HW: 5891978,28	36 5891986,	875						
RW: 3420054,85	55 3419528,	080						
•								
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen .	zur Kontrolle	Finanzierung	/	Monitoring			
	•							

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngra	ahen	968132	6	4+200 bis	(Maßnahmen ID):				
Coker	Guorrigie	10011	300102	O	4+600	70_06				
					4+000	71_02				
						72_08				
						Priorität: hoch				
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturanreicherung der Sohle:									
	70_06 Strömungslenker einbauen									
	71_02: Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und									
	Substratdiversität) 72_08: naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-									
			Stromungsie	nker embauen (2	z.b. wechselsell	ige Faiibaume, Tothoiz-				
Beschreibung der		Verklausungen) Zur Verbesserung der Strukturvielfalt der Gewässersohle werden Rauhigkeitselemente im								
Maßnahmen und Ziele						abei dienen Findlinge und				
				•	-	rozesse im Bereich der				
			-	-		rankerte Wurzelstöcke und				
			_	n. Weiterhin erfo						
					-	eiche mit unterschiedlichen				
					•	bensbedingungen auf engem				
						substrat, wie Kies und Sand,				
						g Laichplätze für die				
				-		em Stierngraben, müssen				
	-		-		-	kurzfristig umsetzbare				
						schiedlich großen Ästen und				
	Stämmen b				., a.o aao ao.o	greicen / icien and				
Abbildung Gewässerlauf	Skizze			1	Bild					
The straining Contactornation		1	0000		2 ind					
	1	// ^								
			4-4	177						
	176	Doy!	7-10	(1)						
	Stiz P.06°									
	0 0 0	200			在 电管 企業	The state of the s				
	E				ALCO TO THE REAL PROPERTY.					
	The state of the s	U- U	55.0		The Section	No. of the second				
	353110	555)11750)		Y TS CAN				
Restriktionen,				Fläche/Anzahl (f	na, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünlar	nd)		1,4 Km						
				20 Stk.						
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m	nit NATURA					
Hochwasserschutz	Ja			2000		Ja				
Kosten	K	Kostenef	fizienz		Flächensic					
05 000 6	١.	La ala				Nein				
25.000 €		Hoch								
Unterhaltung/Nutzung										
Ggf. Nutzungskonflikte										
(Protokolle, Beratungen)										
,										
Maßnahme bitte flächenscharf	Punkt, Linie	e, <i>Fläche</i>	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,				
Verortung ggf. über GPS	_									
Anfang:	Enc		1							
HW: 5891986,8	75 5891	1434,334	+							
RW: 3419528,08	3418	3594,774	1							
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	en zur K	ontrolle	Finanzierung	T.	Monitoring				
	. conogung	<u>_</u> ui 1								

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierng	rahen	968132	6	4+200 bis	(Maßnahmen ID):			
O OKOT T	Guorng	abon	000102		4+600	72_04			
					4+000	73_11			
						74_03			
						Priorität: hoch			
Bezeichnung der Maßnahme	Struktura	Strukturanreicherung der Ufer							
	72_04: U	72_04: Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen							
	73_11: so	73_11: sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich							
	74_03: S	74_03: Sekundäraue entwickeln (z.B. Initialbepflanzung, Entfernung nicht standortgerechter							
	Gehölze)								
Beschreibung der	Der Uferb	Der Uferbereich wird abschnittsweise mit Aufweitungen sowie ggf. mit Einengungen							
Maßnahmen und Ziele	versehen	versehen und insgesamt morphologisch heterogener gestaltet. Der zumeist fehlende							
	Uferbewu	Uferbewuchs wird durch ein breiteres Spektrum an Pflanzen und Gehölzen ergänzt,							
	beispielsv	weise Ulm	ne (Ulmus), (Gemeine Esche	(Fraxinus excelsion	or) oder Weide (Salix).			
	-					sraum für Tiere und			
	Pflanzen.		•						
			d Stammteile	werden im Ufe	rrandstreifen auße	erhalb des			
						se durch austriebsfähige			
	-			e und Kokosstri		as asion adomobolaringo			
		_			nolz zur Strukturar	areicherung der			
						olzhaufen oder Raubäumen			
		eigneten C	ewasserab:	schnitten in der	freien Landschaft	SINNVOII.			
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	· /	-/i/ •/		Bild	Maria de la companya			
	Cent Cent	(1)							
	1850	1/	1	- Conc					
				42					
	1	0	45 /	216					
	M	Oti De							
		Sti2.8P.0	10		THE RESERVE AND THE RESERVE AN	The state of the same of the s			
	111	Milher			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR				
		Mich	5	27.5					
		- 5							
	6.7		11/1000	2					
		6,4 6,3 6,2	55,0	Tiete		AND THE PROPERTY OF THE PROPER			
	35	5235	5) (()	500					
Restriktionen,				Fläche/Anzahl (ha, Stk., Km)				
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünla	and)		1,4 Km					
	,	,		0,85 ha					
				20 Stk.					
Auswirkungen auf				Verträglichkeit r	mit NATURA				
Hochwasserschutz	Nein			2000	Já	7			
Kosten		Kostenet	ffizienz		Flächensich	erung Ja:			
25.000 €		Hoch				Nein:			
	1								
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
Ma Onahma hitta fizatarra i	(Dum ! : ! :	.:. F!#-!	a \!t	undun nata un la colla en la	- 11 Ali mana - 11 1 - 1	CIC Prejuly sisters as			
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Lii	ııe, ⊢ıach	e) mit zugeo	runeter laufende	er ivurnmer in das	GIO-Projekt eintragen,			
Verortung ggf. über GPS	_	nde:							
<i>Anfang:</i> HW: 5891986,8		nae: 91434,33	4						
3031900,0	, 5 50.	<i>- 1</i> -10-7,00	•						
RW: 3419528,08	30 34	18594,77	4						
3.73520,00	٠,	,							
Erfolg der Maßnahme	Festlegur	gen zur k	Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring			
_				ŭ		-			
	1								

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr ·	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierng	raben	968132	6	4+200 bis 4+600	(Maßnahmen ID): 73_05 73_06			
Bezeichnung der Maßnahme	Entwick	una Har	gohölzo			Priorität: hoch			
Bezeichnung der Walshahline	73_05: In	Entwicklung Ufergehölze 73_05: Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum 73_06: standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	vorwiege Pflanzenv eine Aufw ein Baum unregelm Für eine sollten au Arten sind fragilis), (laevis), G	Das Anlegen neuer Ufergehölze bzw. das Verdichten vorhandener Gehölzstreifen dient vorwiegend der Beschattung des Gewässers und vermindert damit ein zu starkes Pflanzenwachstum im Bereich der Gewässersohle. Zudem erlangt der gesamte Uferbereich eine Aufwertung als Lebensraum für die Flora und Fauna. Zur Orientierung sollte alle 10 m ein Baum gepflanzt werden, dazwischen erfolgt die Pflanzung von 2 Sträuchern. In unregelmäßigen Abständen sollten Bäume und Sträucher in Gruppen angepflanzt werden. Für eine Neuansiedlung von Gehölzen auf der Uferböschung und im Gewässerrandstreifen sollten ausschließlich standortheimische Gehölze verwendet werden. In Frage kommende Arten sind: Schwarz-Erle (Alnus glutinosa), Silberweide (Salix alba), Bruchweide (Salix fragilis), Gemeine Esche (Fraxinus excelsior), Feldulme (Ulmus minor), Flatterulme (Ulmus laevis), Gewöhnliches Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Gemeine Hasel (Corylus avellana) und Gewöhnlicher Schneeball							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	StizaP 0	66	7.5	Bild				
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Grünla	and)		Fläche/Anzahl (h 1,4 Km 0,85 ha	na, Stk., Km)				
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m	nit NATURA				
Hochwasserschutz	Nein			2000	Já	1			
Kosten		Kostene	ffizienz		Flächensiche				
15.000 €		Hoch				Ja			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS	(Punkt, Lir	nie, Fläch	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,			
Anfang: HW: 5891986,83		i nde: 91434,33	4						
RW: 3419528,08	34	18594,77	4						
Erfolg der Maßnahme	Festlegur	ngen zur F	Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring			
	1				L				

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngrab		6	4+200 bis	(Maßnahmen ID): 70_05				
				5+600	70_05 71_05				
					Priorität: mäßig				
Bezeichnung der Maßnahme	Sohlanhebu	ıng	I.	· L					
	70_05: Gew	ässersohle anhebe	en (z.B. durch Ei	nbau von Grunds	chwellen oder Einschieben				
	seitlich anste	seitlich anstehenden Bodens							
	71_05: seitli	71_05: seitliches Röhricht beseitigen (in Zusammenhang mit Maßnahmen zur							
Doodhroibung dor	Sohlerhöhun	ig)	durah Cawaaar	outweitung Daha	i wirdTathala in dia Cabla				
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele		d ggf. mit seitlich a			ei wirdTotholz in die Sohle				
maishannen ana zholo	Maßnahmen	durchführung mus	s geprüft werder	n, ob Gräben in d	as Gewässer einmünden.				
		_							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze			Bild					
	1850=		TO CO						
			4 42						
	17/10	0 1 - 45	010	The state of the s					
	S	i28 P.06	1/6						
	· 1/1/6	Jenes de la companya		Carried States					
	to I'm		27.5						
	0 0 0			企业是一类	A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR				
	E7 E8 -								
		63-63		MAN CAND					
		55,							
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (I	ha, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünland)	1,4 Km	,					
Auswirkungen auf			Verträglichkeit n	nit NATURA					
Hochwasserschutz	Ja		2000	Já	а				
Vastan	1/-	steneffizienz		Flä ala anaiala	- W				
Kosten	Ko	stenemzienz		Flächensich	erung Ja				
30.000 €	M	äßig			ou .				
		3							
Unterhaltung/Nutzung					_				
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Linie.	Fläche) mit zuged	rdneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen.				
Verortung ggf. über GPS	,,,	12 2, 111 = 11900		21 340	.,				
Anfang:	Ende								
HW: 5891986,8	75 5891 <i>4</i>	34,334							
RW: 3419528,08	34185	94,774							
0470020,00	.5 07100	~ .,							
	_								
Erfolg der Maßnahme	Festlegunger	n zur Kontrolle	Finanzierung	M	lonitoring				

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraber	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 6	Stationierung: 4+200 bis 4+600	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 80_10 85_03 73_01 Priorität: hoch			
Bezeichnung der Maßnahme	85_03: sonstige	utzmaßnahme Maßnahme zu	(z.B. Abzäunung ur Reduzierung a	von Weidefläche nderer hydromorp legung durch die '	en) ohologischer Belastungen			
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Das Weidevieh tritt die Ufer nieder, da sich die Tränke direkt im Gewässer befindet und führt zu direkten Nährstoffeinträgen. Die Uferbereiche sollten daher mit einer Breite von 5 m ausgekoppelt werden. Außerdem bringt ein Seitengraben wahrscheinlich hohe Nährstoffeinträge in den Stierngraben. Auch hier sollte geprüft werden und ggf. der Uferstreifen ausgekoppelt werden.							
Abbildung Gewässerlauf	Stize Stize	066	27.5	Bild				
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Grünland)		Fläche/Anzahl (I 1,4 Km	ha, Stk., Km)				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Ja	3			
Kosten Unklar	Koste	neffizienz		Flächensiche	erung Nein			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891986,8 RW: 3419528,08	Ende: 75 5891434,	334	ordneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,			
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zu	ır Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring			

OFK Cabiat	OW//	OIA/// Alm.	Abaabaitt Na.	Ctatianian man	No des Ma Careleses				
GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	_	Stationierung:	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID):				
Ucker 1	Stierngraben	968132	6	4+200 bis	72_02				
				<i>4</i> +600	74_05				
					75_01				
					75_05				
					Priorität: mäßig				
Bezeichnung der Maßnahme	Fließwegverlänge	erung							
	72_02: Wiederherstellung des Altverlaufs								
	74_05: Auengewässer neu anlegen (Altarmersatzgewässer)								
	-	75_01: Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen							
	einbinden								
	75_05: Nebengewässer neu anlegen								
Beschreibung der	Der neu angelegte Verlauf wird überwiegend in vorhandene Abflussgräben verlegt, die								
Maßnahmen und Ziele	momentan kaum Wasserführung aufweisen. Es handelt sich dabei um den amtlichen,								
	jedoch nicht tatsächlichen Gewässerlauf. Je nach den gestellten Anforderungen an die								
	-			_	=				
					vorhandene Dränagen, sollte				
	-	-		_	eringe Abflussleistung				
		_			. Genaue Festlegungen				
	hierzu müssten im			-	=				
				-	den Fachbehörden erfolgen.				
	-	-			werden nicht empfohlen, da				
	durch Eigendynam	nik sich natür	liche Strukturen	schnell selbst e	ntwickeln.				
	Einzelne Initialbep	flanzungen o	durch örtlich gewe	onnene Weiden	oder austriebsfähige				
	Wurzelstöcke sow	ie die Einbrir	ngung von Tothol	z z.B. als Raub	aum, sind weitere				
	Möglichkeiten zur								
Abbildung Gewässerlauf	Skizze			Bild					
, ibbindarig Cowacconadi	STALLS	- JU W		Sild					
	186								
		1 4-1	· //(
	TO P	->//-	0(1)						
	Sti _{2.8} P _. 0	6°) //E		The state of the s				
	1 Onlengt 8								
	Mulion	27.	5						
		() - () () () () () () () () (San	大大学	No.				
	67 G - 61		5/6						
	N 10 - 11	11000	7						
	35				NAN KIN				
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (h	a, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünland)		1,4 Km						
Auswirkungen auf			Verträglichkeit m	it NATURA					
Hochwasserschutz	Ja		2000	•	Ja				
	1								
Kosten	Kostene	ffizienz		Flächensic					
45,000,6					Ja				
15.000 €	Gering								
I had a what I have a /h ! . !									
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)									
(Frotokolie, beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf	 	a) mit zuaca	ordnoter laufanda	r Nummar in da	s GIS-Projekt sintrason				
Verortung ggf. über GPS	(i uliki, Lilile, Flach	⊕) mii zuge0	nunciei iauleiide	i ivuiiiiilet III da	ы ото-гтојект енттауен,				
Anfang:	Ende:								
HW: 5891986,8		4							
330,000,0		•							
RW: 3419528,08	3418594,77	' 4							
	,								
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur I	Kontrolle	Finanzierung		Monitoring				
	I								

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngrab		Abschnitt-Nr.:	Stationierung: 4+200 bis	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID):
OCKET T	Stierrigrad	900132	O	4+600	75_06 Priorität:
Bezeichnung der Maßnahme		Gewässerverlauf tige Maßnahme zu		n Seitengewässe	ern /Altarmen
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	wasserführer über den Mü		ıf. Die Wasserfül mtliche Gewässe	hrung des Stiern	atsächlichen grabens verläuft momentan en aus, die derzeit nur
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	izaP 06 ""	22.5	Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nicht relevan		Fläche/Anzahl (I 1,4 Km	ha, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nicht relevan	rt	Verträglichkeit n 2000	nit NATURA J	a
Kosten	Ko	steneffizienz		Flächensich	peruna
Keine		och			Nicht relevant
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)				l	
Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang:	Ende	:	rdneter laufende	er Nummer in das	s GIS-Projekt eintragen,
HW: 5891986,8 RW: 3419528,08		94,774			
Futala day Magashas	Footlosses	o zur Kontuelle	Cinonais :: ::: ::	Та	Annitoring
Erfolg der Maßnahme	restiegunger	n zur Kontrolle	Finanzierung	^	<i>lonitoring</i>

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	<i>OWK-Nr.:</i> 968132	Abschnitt-Nr.: 7	Stationierung. 5+600 bis 6+730	: Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): Priorität:
Bezeichnung der Maßnahme	Keine Maßnahm				
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Es handelt sich hi guten ökologische				wässerabschnitt mit einem npfohlen.
Abbildung Gewässerlauf	Skizze 32 Sti_F	07		Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein		Fläche/Anzahl (f 1,13 Km	ha, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000		Ja
Kosten	Kostene	effizienz		Flächensid	
Keine	Keine				Nein
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS	(Punkt, Linie, Fläci	he) mit zuged	rdneter laufende	r Nummer in da	as GIS-Projekt eintragen,
Anfang: HW: 5891434,33	Ende: 34 5891245,38	33			
RW: 3418594,77	74 3417859,00	8			
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	Kontrolle	Finanzierung		Monitoring

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK:				
	Stierngraben	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 8	Stationierung: 6+730 bis 6+920	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 69_09
					Priorität: hoch
Bezeichnung der Maßnahme	Verrohrungen ö 69_09: Verrohru Durchmesser ve	ng öffnen ode	umgestalten (z.	B. zu einem offer	nen Kastenprofil oder
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	von 1:3 sowie ein Durchlass erhalt Talsohle. Im Bereich des E Maulprofil oder dökologische Durch Scheitelhöhe wie Sohlenhöhe mit dadurch um ca. vorhandene Gew	ner Kolksicher en. Der Aushu Durchlasses w lurch ein entsp chgängigkeit v e die vorhande sandigem und 60% vergröße vässersohle. A lkeit der Sohle	ung versehen. In b des neuen Ger ird die vorhander vertehend größer veitgehend gewäne Verrohrung e kiesigem Materiert, und die neue I außerdem ist die sollte geachtet v	n Wegebereich b wässerbettes erfo ne Verrohrung en dimensioniertes hrleistet. Dieses ingebaut. Die So al aufgefüllt. Der Durchlasssohle is Sohle nun durch werden, da das G	mit einer Böschungsneigung leibt ein ca. 5 m langer olgt in Richtung der tiefsten atweder durch ein Wellblech-Rohr ersetzt, das eine wird mit der gleichen hle wird bis zur jetzigen Abflussquerschnitt wird st so breit wie die gehend durchwanderbar. Sefälle recht hoch ist. Zudem
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti ti_P0	8	Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Brachland)		<i>Fläche/Anzahl (I</i> 40 m	ha, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Ja	а
Vester	l/coto:	neffizienz		[Fi# als a maials	
Kosten Ca. 60000 €	Hoch	lemzienz		Flächensich	Ja Ja
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					
Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang:	Ende:	, -	rdneter laufende	r Nummer in das	: GIS-Projekt eintragen,
LIM/- F0040 4F 0	83 5891148,0				
HW: 5891245,3 RW: 3417859,0	08 3417744,4	92			

OFK Oakiat	014/16	OIA//C N/m	Alexander de Alexandre	04-4''	No. den Me On elemen				
GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	0WK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.:	Stationierung: 6+920 bis	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID):				
Ocker i	Suerrigraberi	900132	9		70_06				
				7+250	71_02				
					71_03				
					<i>7</i> 2_07				
					72_08				
Pozoiobnung dar Magnahma	Strukturanrajah	arung dar Sa	hlo		Priorität: hoch				
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturanreiche 70_06: Strömung								
	71_02: Totholz fe			nöhung der Strön	nungs- und				
	Substratdiversität		vondingig zur En	ionang der etrer	nangs and				
	71_03: naturraumtypisches Substrat / Geschiebe einbringen 72_07: natürliche Habitatelemente einbauen (z.B. Totholz) 72_08: naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-								
	Verklausungen)	- a manning and	(-		3 · · ·····				
Beschreibung der		g der Struktur	vielfalt der Gewä	ssersohle werde	n Rauhigkeitselemente im				
Maßnahmen und Ziele	wasserführenden	Bereich des	Gewässerprofils	eingebracht. Da	bei dient Totholz als				
	Strömungslenker	und initiiert e	igendynamische	Prozesse im Be	reich der Gewässersohle.				
	Zur Fixierung soll	ten diese Ele	mente durch vera	ankerte Wurzelst	öcke und Stammstücke				
	stabilisiert werder	n. Weiterhin e	rfolgt der Einbau	von lebenden W	/eidenfaschinen im				
	Randbereich der		•						
	Fließgeschwindig	keiten und so	mit verschiedene	e aquatische Leb	ensbedingungen auf engem				
	Raum zu schaffer	n. Durch das	Einbringen von n	atürlichem Sohls	substrat im schneller				
					lie aquatische Tierwelt				
	geschaffen. In eir	nem Fließgew	ässer, wie dem S	Stierngraben, mü	issen zudem Ruheplätze für				
					Lösung, ist das Anlegen von				
	Fischunterstände	n, die aus unt	terschiedlich groß	Sen Ästen und S	tämmen bestehen.				
Abbildung Gewässerlauf	Skizze			Bild					
	28/DC04				the state of the s				
		1							
	STAT !	-							
		0			and the same of th				
	111/11	12 Stl	55057		The state of the s				
	C-3116	A	13.32 .	的 是一种民					
	3/0//	73	17 JN	THAT IS					
	' 1/0/	4	COL		A PARTY OF THE PAR				
	CVIII	-		A WIN A	1				
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (h	na, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Nein		0,1 Km						
Auswirkungen auf			Verträglichkeit m	nit NATURA					
Hochwasserschutz	Nein		2000		a				
				_	_				
Kosten	Kosten	effizienz		Flächensich	0				
					Nein				
5000 €	Hoch								
Unterhaltung/Nutzung									
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
, , , ,									
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Linie, Fläc	he) mit zuged	ordneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,				
Verortung ggf. über GPS	_	-			-				
Anfang:	Ende:	70							
HW: 5891148,0	44 5891122,27	σ							
RW: 3417744,4	92 3417449,61	3							
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	Kontrolle	Finanzierung	ΙΛ	Monitoring				
			<u></u>	"					
	<u> </u>								

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierngra	ben	968132	9	6+920 bis	(Maßnahmen ID):			
					7+250	72_04			
						72_05 73_11			
						Priorität: hoch			
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturan	reicher	ung der Ufe	er		•			
	72_04: Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen								
	72_05: Erosionsufer stabilisieren (z.B. durch naturgerechte Uferfußvorschüttungen)								
	73_11: sons	stige Ma	ıßnahme zu	r Verbesserung	von Habitaten im	Uferbereich			
	5 11/		1 1 1 20						
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele						insgesamt morphologisch lurch ein breiteres Spektrum			
Washannen and Ziele	_	-				·			
		an Pflanzen und Gehölzen ergänzt, beispielsweise Ulme (Ulmus), Gemeine Esche (Fraxinus excelsior) oder Weide (Salix). Damit erfolgt eine Aufwertung der Uferzone als							
				e und Pflanzen.	onoigt ciric / tarw	Situring der Greizerie die			
				werden im Uferi	randstreifen auße	erhalb des			
	Hauptanströ	ömberei	ches zu Hai	ufen geschichtet	und beispielswei	se durch austriebsfähige			
	-			e und Kokosstric		-			
	Eine Wiede	rverwen	dung von a	nfallendem Toth	olz zur Strukturaı	nreicherung der			
						olzhaufen oder Raubäumen			
						sinnvoll. Es ist zu prüfen,			
					ollte dies der Fall	sein, wird die Anwendung			
Abbithman Coming and and	_	ologisch	er Maßnahr	men empfohlen.	D'I-I				
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	-			Bild	de Far			
	20 D.	04		1					
	200	91	0,1	-		A Company of the Comp			
		-							
	1:11	1	Sti∖	09	Value -				
	- 23)	Å.	i a	数据外国际	A Contract of the Contract of			
	100		10)))(\ \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	以降作名物				
	1/00			COL	TIALI				
		2/		W-3	A LI				
Restriktionen,			1	 Fläche/Anzahl (h	no Ctly Km)	1711			
Flächenbetroffenheit	Ja (Acker +	Brachla		0,33 m	ia, Sik., Kili)				
	ou (7 totto) .	2.404		0,2 ha					
Auswirkungen auf	Main			Verträglichkeit m					
Hochwasserschutz	Nein			2000	Ja	3			
Kosten	K	osteneff	izienz		Flächensich	erung			
10,000 6		اء ءاء				Ja			
10.000 €	-	łoch							
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf	(Dunkt Linia	Fläche) mit zugee	rdnatar laufanda	r Nummar in daa	GIS-Projekt eintragen			
Verortung ggf. über GPS	(1 GIINL, LITTLE	, i lacile	, mil zuyeo	ancioi iautende	vamine in uds	oro i rojeki emiliayem,			
Anfang:	Ende								
HW: 5891148,04	44 58911	122,278							
RW: 3417744,4	92 34174	49,613							
, ,									
Erfolg dor Magnahma	Footlogung	n 711" 1/	ontrollo	Einanziaruss	J A .	lonitoring			
Erfolg der Maßnahme	Festlegunge	an zur K	oritroile	Finanzierung	//	lonitoring			
	<u> </u>								

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK:	OM/IC No.	1 h = = h = : ++ 1 h = .	Ctationiamman	NI de Ma One le ma			
l Ocker i			Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID):			
1	Stierngrab	pen 968132	9	6+920 bis	73_05			
				7+250	73_06			
					Priorität: mäßig			
Bezeichnung der Maßnahme	Entwicklung	g Ufergehölze			- manual manag			
Bezeichhung der Maishanine				- Cab =				
		lpflanzungen für st			well a Delle al			
	73_06: stand	dortheimischen Ge	noizsaum erganz	zen (z.B. durch z	weite Reine)			
Baratus the same day	Dec Automo		I	'alatana ana alamana dana	- Oak Whates 'to a diseat			
Beschreibung der	_	_			er Gehölzstreifen dient			
Maßnahmen und Ziele	vorwiegend der Beschattung des Gewässers und vermindert damit ein zu starkes							
	Pflanzenwachstum im Bereich der Gewässersohle. Zudem erlangt der gesamte Uferbe							
	eine Aufwert	ung als Lebensrau	ım für die Flora u	ınd Fauna. In unr	egelmäßigen Abständen			
	sollten Bäum	ne und Sträucher i	n Gruppen angep	oflanzt werden, da	amit wird eine			
	Grünverrohr	ung verhindert. Fü	r eine Neuansied	llung von Gehölz	en auf der Uferböschung			
		-		-	nische Gehölze verwendet			
					utinosa), Silberweide (Salix			
		-			elsior), Feldulme (Ulmus			
					n (Euonymus europaeus),			
		lolunder (Sambuci			-			
				ne Pilanzung eric	olgt in Gruppen, damit eine			
		ung vermieden wir						
Abbildung Gewässerlauf	Skizze			Bild	S. 12 &			
	28/1007	2 1 1 1 - 7			242 Let			
	3) E4	F 1						
	00111	1	- N 100					
		0						
	1.11.1	72.ST	2.09		The same of the sa			
	~ 2)		- 4	W.A				
	2000		3); W					
	7 T)O		(CE)	BY ALL AND				
	- IV			The Hard				
	///IIII//			A WITH I				
				VA III				
				XI III	No the second			
			Fläche/Anzahl (h	na, Stk., Km)				
Restriktionen,		Brachland)	40 Stk.					
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Acker + E							
	Ja (Acker + E							
Flächenbetroffenheit	Ja (Acker + E	·						
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf			Verträglichkeit m					
Flächenbetroffenheit	Ja (Acker + E		Verträglichkeit m 2000	nit NATURA Já	7			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf					7			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf					7			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Já				
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf	Nein	osteneffizienz			erung			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten	Nein Ko			Já				
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein Ko	esteneffizienz och		Já	erung			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 €	Nein Ko			Já	erung			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung	Nein Ko			Já	erung			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte	Nein Ko			Já	erung			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung	Nein Ko			Já	erung			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)	Nein Ka	och	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenscharf	Nein Ka	och	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS	Nein Ka Ha	och Fläche) mit zuged	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang:	Nein Ka Ha	Fläche) mit zuged	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS	Nein Ka Ha	Fläche) mit zuged	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang:	Nein Ko Ho F (Punkt, Linie, Ende, 44 589112	Fläche) mit zuged : : :22,278	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891148,0	Nein Ko Ho F (Punkt, Linie, Ende, 44 589112	Fläche) mit zuged : : :22,278	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891148,0	Nein Ko Ho F (Punkt, Linie, Ende, 44 589112	Fläche) mit zuged : : :22,278	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891148,0	Nein Ko Ho F (Punkt, Linie, Ende, 44 589112	Fläche) mit zuged : : :22,278	2000	Ja Flächensich	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891148,0	Nein Ko Ho F (Punkt, Linie, Ende. 44 589112	Fläche) mit zuged : :22,278	2000	Flächensich r Nummer in das	erung Ja			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891148,0	Nein Ko Ho F (Punkt, Linie, Ende. 44 589112	Fläche) mit zuged : :22,278	ordneter laufende	Flächensich r Nummer in das	erung Ja GIS-Projekt eintragen,			
Flächenbetroffenheit Auswirkungen auf Hochwasserschutz Kosten 2.000 € Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen) Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5891148,0	Nein Ko Ho F (Punkt, Linie, Ende. 44 589112	Fläche) mit zuged : :22,278	ordneter laufende	Flächensich r Nummer in das	erung Ja GIS-Projekt eintragen,			

eitlich anste	ung ässersoh	968132	9	6+920 bis 7+250	(Maßnahmen ID): 70_05 Priorität: hoch
)_05: Gewa	ässersoh	ole anhehe			Priorität: hoch
)_05: Gewa	ässersoh	ole anhehe			
s erfolat de			n (z.B. durch Eir	ibau von Grunds	schwellen oder Einschieben
ir Gewässe ch in Längs nzelbauwe eplant ist d urch Sedim ohlennivea echselnder eringeren e s ökologisc	erbiegung srichtung erke würd der Aufba nentation lus führt. n Tiefen z erst allmä ch vorteill	g. Unter de gegensei den kurz bi den kurz bi den einer na in den Scl Die dabei zwischen s ihlich wach haft einges	en gegebenen G tig abstützende S s mittelfristig dur turnahen Schwe hwellenzwischen entstehenden w stärksten Anland nsenden Anland stuft. Bei Herstel	efälleverhältniss Sohlstabilisierun ch Kolkbildunge Ilenstaffel, welch räumen zu eine echselnden Gefa ungsbereichen o ungen unterhalb	en ist eine kontinuierliche, g erforderlich. n im Unterwasser zerstört. ne die Sohle stabilisiert und generellen Anhebung des älleverhältnisse und oberhalb der Schwellen und sind gewünscht und werden
P (1	Sti V		Bild	
ein				a, Stk., Km)	
ein .					a
			-000	·	
Ko	osteneffiz	rienz		Flächensich	erung
Ma	äßig				Nein
Ende:	;	mit zugeoi	rdneter laufende.	r Nummer in das	: GIS-Projekt eintragen,
341744	19,613				
estlegunger	n zur Kor	ntrolle	Finanzierung	٨	fonitoring
	ar Gewässich in Läng nzelbauwe eplant ist d urch Sedim ohlennivea echselnder eringeren es ökologist er Durchgä kizze Linkt, Linie, 88911. 341744	ar Gewässerbiegunch in Längsrichtung nzelbauwerke würdeplant ist der Aufbaurch Sedimentation ohlenniveaus führt. echselnden Tiefen eringeren erst allmäs ökologisch vorteil er Durchgängigkeit krizze Political	ar Gewässerbiegung. Unter de ch in Längsrichtung gegenseinzelbauwerke würden kurz bieplant ist der Aufbau einer naurch Sedimentation in den Schohlenniveaus führt. Die dabei echselnden Tiefen zwischen stringeren erst allmählich wach sie ökologisch vorteilhaft eingester Durchgängigkeit zu achten. krizze Kosteneffizienz Mäßig Inkt, Linie, Fläche) mit zugeon Ende: 5891122,278 3417449,613	r Gewässerbiegung. Unter den gegebenen Gich in Längsrichtung gegenseitig abstützende Sinzelbauwerke würden kurz bis mittelfristig dur eplant ist der Aufbau einer naturnahen Schweirch Sedimentation in den Schwellenzwischen ohlenniveaus führt. Die dabei entstehenden wechselnden Tiefen zwischen stärksten Anlanderingeren erst allmählich wachsenden Anlandes ökologisch vorteilhaft eingestuft. Bei Hersteller Durchgängigkeit zu achten. Krizze Fläche/Anzahl (fr. 50 m Verträglichkeit m Z000 Kosteneffizienz Mäßig Mäßig mkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufenden Ende: 5891122,278 3417449,613	Rizze P 0 1 Sti P 0 9 Fläche/Anzahl (ha, Stk., Km) 50 m Verträglichkeit mit NATURA 2000 Kosteneffizienz Mäßig Inkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das Ende: 5891122,278 3417449,613

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngraben	968132	9	6+920 bis	(Maßnahmen ID):				
	J			7+250	69_07				
				7 1200	<i>74</i> _ <i>0</i> 5				
					<i>75_05</i>				
					Priorität: mäßig				
Bezeichnung der Maßnahme	Fließwegverläng	erung							
	69_07: Umgehung	sgerinne anl	egen						
	74_05: Auengewässer neu anlegen (Altarmersatzgewässer)								
	75_05: Nebengewässer neu anlegen								
	Ţ.								
Beschreibung der	Es sollte zunächst	geprüft werd	den, ob das Gew	ässer in die tiefs	te Tallage verlegt werden				
Maßnahmen und Ziele	kann. Je nach der	gestellten A	nforderungen an	die Funktion de	s neuen Gewässerbettes,				
	z.B. auch als Vorflut für vorhandene Dränagen, sollte die neue Sohllage möglichst flach								
	sein. Das Profil so	Ilte eine geri	nge Abflussleistu	ıng aufweisen, in	n Grünland möglichst ≤				
	HQ1. Genaue Fes	tlegungen hi	erzu müssten im	Rahmen der Ge	enehmigungsplanung in				
					nd den zu beteiligenden				
	Fachbehörden erf		,		gg				
		-	ahman am nauar	Gawässarhatt v	werden nicht empfohlen, da				
	durch Eigendynan	-							
		-	_		oder austriebsfähige				
	Wurzelstöcke sow								
Abbiton of Constitution	Möglichkeiten zur	⊏rnonung de			SSEIDEII.				
Abbildung Gewässerlauf	Skizze			Bild	eb 46 - 37 4				
	28/00/03	3-7							
	32 F W1	0.1			S. Carlos				
	2000	-		- Process					
		COLD I			A SIMPLE CONTRACTOR				
	111/11	22 StI	2 09	Mark Town					
	- 6-311-	4	10 m		1/2/2/				
		7	0))/(()	MACH-WITH					
	7 1000		(000)	A JUNIA					
		1 1		A WHITE HE					
	LONG DAY								
				M. M.	N. T. T. S.				
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (h	na, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Ja		Ca. 0,5 Km						
Auswirkungen auf	1-		Verträglichkeit m		_				
Hochwasserschutz	Ja		2000	J	a				
Kastan	112 .	<i>tt:_:-</i> :		F12 - 1					
Kosten	Kostene	ttizienz		Flächensich					
Co. 20000 €	Hooh				Ja				
Ca. 30000 €	Hoch								
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
(1 Totokone, Beratangen)									
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Linie, Fläch	e) mit zuaen	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Proiekt eintragen.				
Verortung agf. über GPS	,,, 1 1001	.,							
Anfang:	Ende:								
HW: 5891148,0	44 5891122,27	3							
	•								
RW: 3417744,4	92 3417449,613	}							
	T=								
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	Kontrolle	Finanzierung	[Λ	Monitoring				
1									

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierngraber	968132	10	7+250 bis 7+800	(Maßnahmen ID): 71_06 73_09 Priorität:
Bezeichnung der Maßnahme	Müll beräumei				Filoniai.
Bezeichnung der Walshahline	71_06: Bausch	utt, Schrott ode	r Müll im Gewäss Il oder Gartenabf	ser entfernen älle im Uferberei	ch entfernen
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele					m Gewässerbett sowie im und müssen entsorgt
Abbildung Gewässerlauf	Skizze MC	2 10		Bild	
Restriktionen,		100	Fläche/Anzahl (l	ha, Stk., Km)	
Flächenbetroffenheit	Nein		3 Stk.		
Auswirkungen auf			Verträglichkeit n	nit NATURA	
Hochwasserschutz	Nein		2000	Já	9
Kosten	Koste	eneffizienz		Flächensich	erung
Keine	Hoch	1			Nein
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)	Im Zuge der Ge	ewässerunterha	ltung durchzufüh	nren	
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS	(Punkt, Linie, Fla	äche) mit zuged	ordneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,
Anfang: HW: 5891122,2	Ende: 78 5890724,	334			
RW: 3417449,61	3417100,	338			
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen z	ur Kontrolle	Finanzierung	LAZ	lonitoring
Enoig dei maishanne	i esuegungen z	ai Noria Olie	i ilializieluliy		omoning

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierngraben	968132	10	7+250 bis	(Maßnahmen ID):
				7+800	Priorität:
Bezeichnung der Maßnahme	Einmündung Klä	⊥ årwasser klä	ren		
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele		f sollte das g	eklärte Wasser ü	ber die Streuobs	des geklärten Abwassers twiese verrieselt werden,
Abbildung Gewässerlauf	Skizze MG	10		Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja		Fläche/Anzahl (I 0,55 Km	ha, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Ji	э
Kosten	Kostene	effizienz		Flächensich	
Ca. 10000 €	hoch				Ja
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang:	Ende:		ordneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,
HW: 5891122,2° RW: 3417449,61					
3777140,01	·				
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	Kontrolle	Finanzierung	M	lonitoring

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierngr	aben	968132	11	7+800 bis 8+290	(Maßnahmen ID): 69_09
						Priorität: hoch
Bezeichnung der Maßnahme	Verrohru					
	69_09: Ve Durchmes	errohrung sser vergi	öffnen oder rößern)	umgestalten (z.l	B. zu einem offe	enen Kastenprofil oder
Beschreibung der	Die vorha	ndene et	wa 210 m la	nge Verrohrung	wird geöffnet ur	d mit einer
Maßnahmen und Ziele	bleibt ein	ca. 10 m		hlass erhalten. D	_	n. Im Bereich der Landstraße neuen Gewässerbettes
	_	-			ne Verrohrung e	ntweder durch ein Wellblech-
					_	Rohr ersetzt, das eine
						wird mit der gleichen
						ohle wird bis zur jetzigen
						r Abflussquerschnitt wird ist so breit wie die
						ngehend durchwanderbar.
Abbildung Gewässerlauf	Skizze				Bild	.9
	10	5-1		11		
	St		1			
			0.00			
Restriktionen,				 Fläche/Anzahl (f	na. Stk., Km)	
Flächenbetroffenheit	Ja (Ackerla	and)		210 m 0,1 ha	, ,	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit m 2000		Ja
Kosten		Kostenef	fizienz		Flächensic	_
100.000 €		gering				Ja
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)						
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS			e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,
Anfang: HW: 5890724,3.		n de: 10352, 157	7			
RW: 3417100,33	3416	6802,596	;			
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	gen zur K	Kontrolle	Finanzierung		Monitoring
	I					

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngra		11	7+800 bis 8+290	(Maßnahmen ID): 69_07				
					Priorität: hoch				
Bezeichnung der Maßnahme	_	Ggf. Umgehungsgerinne für Verrohrung 69_07: Umgehungsgerinne anlegen							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Alternativ zur Maßnahme 11.1 wird dem Relief entsprechend ein Umgehungsgerinne angelegt. Die alte Verrohrung verbleibt im Boden, ihre Dränwirkung bleibt erhalten. Je nach den gestellten Anforderungen an die Funktion des neuen Gewässerbettes, z.B. auch als Vorflut für vorhandene Dränagen, sollte die neue Sohllage möglichst flach sein. Das Profil sollte eine geringe Abflussleistung aufweisen, im Grünland möglichst ≤ HQ1, im Ackerland ≤ HQ5. Genaue Festlegungen hierzu müssten im Rahmen der Genehmigungsplanung in Abstimmung mit der Landwirtschaft, den Flächeneigentümern und den zu beteiligenden Fachbehörden erfolgen. Gestaltungsmaßnahmen am neuen Gewässerbett werden empfohlen. Einzelne Initialbepflanzungen durch örtlich gewonnene Weiden oder austriebsfähige Wurzelstöcke sowie die Einbringung von Totholz, z.B. als Raubaum, sind Möglichkeiten zur Erhöhung der Strukturvielfalt im neuen Gewässerbett. Zur Wegequerung muss ein Durchlass mit entsprechender ökologischer Durchgängigkeit gebaut werden.								
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	P 11 73		Bild					
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Ackerlar	nd)	Fläche/Anzahl (I 0,6 Km	ha, Stk., Km)					
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja		Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Ja	а				
Kosten	K	osteneffizienz		Flächensich					
200.000 €	g	ering			Ja				
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS Anfang:	l f (Punkt, Linie End		ordneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,				
HW: 5890724,3		352,157							
RW: 3417100,33	34168	802,596							
Erfolg der Maßnahme	Festlegunge	n zur Kontrolle	Finanzierung	I N	<i>fonitoring</i>				

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierng	rahen	968132	12	8+290 bis	(Maßnahmen ID):
Ocker I	Sucringi	aben	300132	12	10+220	70_06
					10+220	71_02
						72_07
						72_08
Daniel de la constant	Cturiletrane			h l a .		Priorität: mittel
Bezeichnung der Maßnahme	70 06: St	inreichei	r <mark>ung der So</mark> lenker einba	nie:		
	70_00. 30	nthalz fes	t einhauen (uen vorrangig zur Erk	nöhung der Ström	unas- und
	Substrate		Combaden (vorrarigig zar En	ionang acr otron	angs and
	72_07: na	atürliche [']	Habitateleme	ente einbauen (z.	.B. Totholz)	
			Strömungsle	nker einbauen (z	z.B. wechselseitig	je Fallbäume, Totholz-
	Verklausu	ıngen)				
Beschreibung der						Rauhigkeitselemente im
Maßnahmen und Ziele					-	ei dient Totholz als
					nischer Prozesse	
			_			ankerte Wurzelstöcke und
				•	mit unterschiedlic	
	_	_				ensbedingungen auf engem
						en, müssen zudem
						g umsetzbare Lösung, ist
	_				•	ßen Ästen und Stämmen
			Hohlraum a	m Ufer bilden. D	ies dient als Ersa	tz für vorhängende
A	Uferbäum	ie.		T	D'' /	
Abbildung Gewässerlauf	Skizze		5 (1 4=5)	× ×	Bild	TO A MARKET AND A STATE OF THE
	11237	35/15		<u></u>		
		115/			K I I	
	.60,6	() () () () () () () () () ()		0		A PLANTAGE OF THE PARTY OF THE
	50 5739	184.00		* *		A STATE OF THE STA
	C. A. C.	Sti_P 12	Gr Bot	25		CENTRAL CONTRACTOR
			10	The state of the s	A CONTRACTOR	
	A Charles					
		u 53,9	Wüsen Gr P 02	₹ <u></u>		
	P 13					
	n n n			(6 ²	340	アニーグ ナダーブ
Restriktionen,				Fläche/Anzahl (h	ha, Stk., Km)	
Flächenbetroffenheit	Nein			1,93 Km		
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m	nit NATURA	
Hochwasserschutz	Ja			2000	Ja	,
Kosten		Kostenet	ffizienz		Flächensiche	
						Nein
25.000 €		Hoch				
Lintorhaltung/Nutzung						
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte						
(Protokolle, Beratungen)						
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Lin	ie, Fläch	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,
Verortung ggf. über GPS			-			-
Anfang		i de:	7			
HW: 5890352,1	o/ 588	9040,947	•			
RW: 3416802,59	96 341	5800,580				
	.5 0710	,555,566				
Erfolg dor Magnahas	Footle :	aor = · · ·	Controlla	Finanzia :: :	1	onitoring
Erfolg der Maßnahme	Festlegun	gen zur r	Nontrolle	Finanzierung	I ^M	onitoring

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierng	raben	968132	12	8+290 bis	(Maßnahmen ID):			
					10+220	72_04			
						73_11 74_03			
						Priorität: mittel			
Bezeichnung der Maßnahme	Struktura	anreicher	rung der Ufe	er		_			
	72_04: U	ferlinie du	ırch Nischen	, Vorsprünge und	d Randschüttun	gen punktuell brechen			
	73_11: so	onstige M	aßnahme zu	r Verbesserung	von Habitaten ir	n Uferbereich			
		ekundära	ue entwickel	n (z.B. Initialbept	flanzung, Entfer	nung nicht standortgerechter			
	Gehölze)	Gehölze) Der Uferbereich wird abschnittsweise mit Nischen versehen und insgesamt morphologisch							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele									
Waisharimen und Ziele	_	-				durch ein breiteres Spektrum			
			_			Baumarten, wie Ulme			
						x). Es sollten einerseits andererseits sollten auch			
						ereits mittelfristig eine			
						t eine Aufwertung der			
				raum für Tiere u		t onto rial working do.			
				werden im Uferi		serhalb des			
	Hauptans	trömbere	iches zu Ha	ufen geschichtet	und beispielswe	eise durch austriebsfähige			
				e und Kokosstric	•	C			
	Eine Wie	derverwei	ndung von a	nfallendem Toth	olz zur Struktura	anreicherung der			
	Uferberei	che und d	des Gewässe	erumfeldes z.B. i	n Form von Totl	nolzhaufen oder Raubäumen			
		eigneten (Gewässerab	schnitten in der f	reien Landschaf	t sinnvoll.			
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	100			Bild	E STORES SIN AMERICANANA			
	18 47	30 × (SW: CHW				
					K-1				
	.ED5	107		500					
	13(54.0	509	100		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			
	100 513	of Sti	P12						
	15/15		Gr	01 58,3					
			31,0	(0)	MAG AL				
	1516	10	JACON N						
	4/3/25	u 53,9	Wüstu Gr	902					
	P 13	#	Kirche						
	W W W								
Restriktionen,	1- (4-1	0		Fläche/Anzahl (h	na, Stk., Km)				
Flächenbetroffenheit	Ja (Acker	+ Grunia	na)	1,93 Km 1,15 ha					
				1,10 Ha					
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m	it NATURA				
Hochwasserschutz	Nein			2000		la			
Kosten		Kostenei	ffizienz		Flächensic	heruna			
Rosieri		rostorio	IIIZICIIZ		T lacricinsic	Ja			
60.000 €		Hoch							
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)									
Totokolle, beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Lir	nie, Fläch	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,			
Verortung ggf. über GPS	•		, 5			, ,			
Anfang:		de:	7						
HW: 5890352,18	57 588	9040,947	,						
RW: 3416802,59	96 341	5800,580							
31.0002,000		,							
Erfolg dor Magnahas	Eootle	ann =:::: !	Controlla	Einonzio ** · · · ·	T.	Monitoring			
Erfolg der Maßnahme	Festlegun	yen zur r	voritione	Finanzierung		Monitoring			

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme		
Ucker 1	Stierngraben		12	8+290 bis 10+220	(Maßnahmen ID): 73_05 73_06 Priorität:		
Bezeichnung der Maßnahme	Entwicklung Uf	orgobölzo			FIIOIIIai.		
bezeichnung der Walshahlme	73_05: Initialpfla	nzungen für st	tandortheimische hölzsaum ergänz		weite Reihe)		
Beschreibung der	Das Anlegen neu	uer Ufergehölz	e bzw. das Verdi	chten vorhanden	er Gehölzstreifen dient		
Maßnahmen und Ziele	Das Anlegen neuer Ufergehölze bzw. das Verdichten vorhandener Gehölzstreifen dient vorwiegend der Beschattung des Gewässers und vermindert damit ein zu starkes Pflanzenwachstum im Bereich der Gewässersohle. Zudem erlangt der gesamte Uferbereich eine Aufwertung als Lebensraum für die Flora und Fauna. Zur Orientierung sollte alle 10 m ein Baum gepflanzt werden, dazwischen erfolgt die Pflanzung von 2 Sträuchern. In unregelmäßigen Abständen sollten Bäume und Sträucher in Gruppen angepflanzt werden. Für eine Neuansiedlung von Gehölzen auf der Uferböschung und im Gewässerrandstreifen sollten ausschließlich standortheimische Gehölze verwendet werden. In Frage kommende Arten sind: Schwarz-Erle (Alnus glutinosa), Silberweide (Salix alba), Bruchweide (Salix fragilis), Gemeine Esche (Fraxinus excelsior), Feldulme (Ulmus minor), Flatterulme (Ulmus laevis), Gewöhnliches Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Gemeine Hasel (Corylus avellana) und Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus). In einigen Abschnitten mit dichten Erlenreihen, sollten die einstämmigen						
Abbithmen Coming and and		ifgelichtet und	durch andere Ar		en.		
Abbildung Gewässerlauf	Skizze Skizze Skizze Ski P 12 Ski P 12 Wass Gr P 01 Skizh Gr P 02 Krein Gr P 02						
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Acker + Grün	land)	Fläche/Anzahl (h 1,93 Km 1,15 ha	na, Stk., Km)			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000	it NATURA Ja	,		
Kosten	Koster	neffizienz		Flächensiche	eruna		
45.000 €	Mittel	IOMZIONZ		ridorioridiorio	Ja		
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)							
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS		che) mit zuged	ordneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,		
Anfang: HW: 5890352,1	Ende: 57 5889040,9	47					
RW: 3416802,59	96 3415800,58	30					
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zu	r Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring		

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierngra		968132	12	8+290 bis 10+220	(Maßnahmen ID): 69_09
						Priorität: mittel
Bezeichnung der Maßnahme	Verrohrung	g öffnen				
	69_09: Veri Durchmess			umgestalten (z.l	B. zu einem offe	nen Kastenprofil oder
Beschreibung der	Die vorhand	dene etwa	a 50 m lan	ge Verrohrung w	ird geöffnet und	mit einer Böschungsneigung
Maßnahmen und Ziele	von 1:3 sov erfolgt in Ri unterirdisch Querung fü in Form ein Bereich der	vie einer I ichtung de ne Zuläufe r landwirt er Rampe r Gewäss	Kolksicher er tiefsten [*] e beachtet schaftliche e allmähliche ersohle wil	ung versehen. De Talsohle. Bei der werden. Weiterh Fahrzeuge erme h bis auf das Niv d diese Rampe l	er Aushub des r Umsetzung dei in wird eine flac öglicht. Die land eau der Gewäss leicht ausgerund	euen Gewässerbettes Maßnahme müssen he Furt gebaut, die eine wirtschaftliche Überfahrt wird sersohle abgesenkt, im let. Der Anschlussbereich im
						durch Steinschüttungen vor
				ender Tiefeneros welche auf einen		e Furt wird aus egründet werden.
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	otomon a	argonaut,		Bild	grandot Wordon.
	573.9 573.9	Sti_	P 12	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja			Fläche/Anzahl (f 50 m	na, Stk., Km)	
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m	nit NATURA	
Hochwasserschutz	Nein			2000		'a
Kosten	K	Costeneffiz	zienz		Flächensich	nerung Ja
40.000 €	F	Hoch				Ja
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					·	
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS			mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen,
Anfang: HW: 5890352,18	Ende 57 58890	9: 040,947				
RW: 3416802,59	96 34158	00,580				
Erfolg der Maßnahme	Festlegunge	en zur Ko	ntrolle	Finanzierung	٨	Monitoring
	I					

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	0WK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 12	Stationierung: 8+290 bis 10+220	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 69_10 Priorität: mittel				
Bezeichnung der Maßnahme		Umbau verrohrter Durchlässe 69_10: Durchlass rückbauen oder umgestalten							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	verbessern. Die l Wellstahldurchlä: Durchgängigkeit Durchwanderbar	Der Umbau verrohrter Durchlässe hat zum Ziel, die ökologische Durchgängigkeit zu verbessern. Die Rohrdurchlässe werden vollständig entfernt und durch u-förmige Wellstahldurchlässe bzw. durch größer dimensionierte Rohre ersetzt. Entscheidend für die Durchgängigkeit sind die Gewährleistung eines Sedimenttransports sowie die Durchwanderbarkeit für aquatische Lebewesen und Lurche. Der neu entstandene Durchlass sollte allerdings eine Länge von 10 m nicht überschreiten.							
Abbildung Gewässerlauf Restriktionen,	Skizze	Sti P 12	Gr_P 01	Bild ha, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Nein		20 m 3 Stk.						
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Já	3				
Kosten 70.000 €	Kosten Hoch	effizienz		Flächensich	erung Nein				
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)				-					
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS Anfang: Ende: HW: 5890352,157 5889040,947 RW: 3416802,596 3415800,580									
RW: 3416802,59	96 3415800,58	~							
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	Kontrolle	Finanzierung	M	lonitoring				

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierng	raben	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 12	Stationierung: 8+290 bis 10+220	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 69_03		
Bezeichnung der Maßnahme	69_03: St	Durchgängigkeit an Stauen herstellen 69_03: Stauanlage / Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)						
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	einen die	Möglichk	eit den Stau	durch eine Sohl	gleite zu ersetze	erzustellen, gibt es zum n. Die Neigung beträgt ken-Pass ersetzt werden.		
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti F	P 12 Gr. Wash Gr. Kirche Gr.	01 au	Bild			
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein			Fläche/Anzahl (i 2 Stk.	ha, Stk., Km)			
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit n 2000	nit NATURA J.	а		
Kosten		Kostenei	ffizienz		Flächensich			
45.000 €		Mittel				Ja		
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS			e) mit zuged	rdneter laufende	er Nummer in das	s GIS-Projekt eintragen,		
Anfang: HW: 5890352,15		de: 9040,947	7					
RW: 3416802,59	6 3418	5800,580						
Erfolg der Maßnahme	Festlegun	gen zur k	Kontrolle	Finanzierung	N	<i>fonitoring</i>		

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	<i>OWK-Nr.:</i> 968132	Abschnitt-Nr.: 12	Stationierung: 8+290 bis 10+220	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 73_01 Priorität:			
Bezeichnung der Maßnahme	Senkung Oberflä 73_01: Gewässer			l legung durch die	1			
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	dauerhaft gepfleg Sedimentrückhalt solchen extensiv	Es werden 5 m breite Filterstreifen aus extensiv genutztem Grünland angelegt und dauerhaft gepflegt. Diese Maßnahme dient in erster Linie dem Nährstoff- und Sedimentrückhalt an Gewässerabschnitten mit angrenzenden Äckern in Hanglage. Mit einer solchen extensiv genutzten Pufferzone zwischen Gewässer und Intensivacker verbessert sich darüber hinaus die Lebensraumvernetzung.						
Abbildung Gewässerlauf	Skizze Bild Sti P 12 Sti P 12 Winds Land F 13 Skizze							
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Acker)		Fläche/Anzahl (h 1,93 Km 1,9 ha	na, Stk., Km)				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000	nit NATURA Ja	3			
Kosten Keine	Kostene Hoch	effizienz		Flächensiche	erung Ja			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5890352,13 RW: 3416802,59	2,157 5889040,947							
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring			

Maßnahmenblatt 13

GEK-Gebiet Ucker 1	owk: Stierngra	owk-Nr. 968132		Stationierung: 10+220 bis 10+700	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 73_01 Priorität:			
Bezeichnung der Maßnahme		Oberflächeneinträ wässerrandstreifer	ige n ausweisen (Festl	legung durch die	Wasserbehörde)			
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	dauerhaft g Sedimentri solchen ex	Es werden 5 m breite Filterstreifen aus extensiv genutztem Grünland angelegt und dauerhaft gepflegt. Diese Maßnahme dient in erster Linie dem Nährstoff- und Sedimentrückhalt an Gewässerabschnitten mit angrenzenden Äckern in Hanglage. Mit einer solchen extensiv genutzten Pufferzone zwischen Gewässer und Intensivacker verbessert sich darüber hinaus die Lebensraumvernetzung.						
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	P 13		Bild				
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Acker +	· Brachland)	Fläche/Anzahl (f 0,48 Km 0,1 ha	na, Stk., Km)				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000	nit NATURA Ja	1			
Kosten	P	Kosteneffizienz		Flächensiche	erung Ja			
Keine	ŀ	noch			ou			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang:	Ende);	eordneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,			
RW: 5889040,94 RW: 3415800,58		300,463 157,032						
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	en zur Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring			

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 14	Stationierung: 10+700 bis 11+470	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 70_06 71_02 72_07 Priorität:
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturanreiche 70_06: Strömungs 71_02: Totholz fes Substratdiversität) 72_07: natürliche	slenker einba st einbauen (uen vorrangig zur Erh	-	nungs- und
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	wasserführenden Strömungslenker Zur Fixierung sollt stabilisiert werden Fischunterständer	Bereich des und initiiert e en diese Ele . Eine kurzfri	Gewässerprofils igendynamische mente durch vera stig umsetzbare terschiedlich grof	eingebracht. Dab Prozesse im Ber ankerte Wurzelstö Lösung, ist das A Sen Ästen und St	
Abbildung Gewässerlauf	Sti_	P.14		Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein		Fläche/Anzahl (f 0,77 Km		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja		Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Ja	7
Kosten 5.000 €	Kostene Hoch	ffizienz		Flächensich	erung Nein
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)	,			•	
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5888800,46 RW: 3415457,03	Ende: 53 5888691,673	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur i	Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngrab		14	10+700 bis	(Maßnahmen ID):				
OCKET T	Chorrigian	300102	' -	11+470	72_04				
				11+470	73_11				
					<i>74</i> _ <i>0</i> 3				
					Priorität:				
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturanr	eicherung der Uf	er		•				
	72_04: Uferl	72_04: Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen							
		tige Maßnahme z							
		74_03: Sekundäraue entwickeln (z.B. Initialbepflanzung, Entfernung nicht standortgerechter							
	Gehölze)		(3,	3				
Beschreibung der	Der Uferbere	eich wird abschnitt	tsweise mit Nisch	en sowie Aufwei	tungen versehen und				
Maßnahmen und Ziele	insgesamt m	orphologisch hete	erogener gestaltet	t. Der zumeist fe	hlende Uferbewuchs wird				
					t, beispielsweise Ulme				
				_	x). Damit erfolgt eine				
		der Uferzone als v			-				
		erk und Stammteile							
	-		-		ise durch austriebsfähige				
		stangen, Holzpfäh			and the amount of an				
		verwendung von a			•				
					olzhaufen oder Raubäumen				
	0 0	eten Gewässerab			sinnvoll.				
Abbildung Gewässerlauf	Skizze		-	Bild	A N SC C SC C C C C C C C C C C C C C C C				
	$\bigcup \setminus \bigcirc$			The state of the s					
	1								
	000	6 D 1 A		100					
		NI_FX14	100						
	- CO	10)	415						
	P. C.	11,1 11	-7/2						
	74	(H)	9//~		The state of the s				
	11,0	1000	9/		The state of the s				
		riedenfelde	/						
		incue inclue	67/1 :		STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA				
	01/0	W/ ~ 0 %	/{{ *	一种	3/10/2014				
					是以分為相關與外人之間				
Restriktionen,			Fläche/Anzahl (h	na, Stk., Km)					
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünland)	0,77 Km						
			0,5 ha						
Auguirkungen ouf			Vorträglichkoit m	Sit NIATLIDA					
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000		a				
Tiocriwasserscriutz	IVEIII		2000	J	a				
Kosten	Ko	steneffizienz	I	Flächensich	peruna				
NOSIGII	1,00	OCTIVITIZIVIZ		i iaci iei isici	Nein				
15.000 €	Н	och			IVOIT				
13.000 C		JOH							
Unterhaltung/Nutzung									
Ggf. Nutzungskonflikte									
(Protokolle, Beratungen)									
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,									
Maßnahme bitte flächenscharf	(Punkt, Linie,	Fläche) mit zuged	ordneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,				
Verortung ggf. über GPS									
Anfang:	Ende:								
HW: 5888800,40	63 588869°	1,673							
D									
RW: 3415457,03	3414775	,661							
Trials day Magaz-	Footle ::: ::	a zuw Vortuelle	Finanzia	Ta	Annitoring				
Erfolg der Maßnahme	restiegungei	n zur Kontrolle	Finanzierung	lν	<i>lonitoring</i>				
	•			l.					

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme			
Ucker 1	Stierng	raben	968132	14	10+700 bis 11+470	(Maßnahmen ID): 73_05 73_06			
						Priorität:			
Bezeichnung der Maßnahme	73_05: In	Entwicklung Ufergehölze 73_05: Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum 73_06: standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)							
Beschreibung der	Das Anle	Das Anlegen neuer Ufergehölze bzw. das Verdichten vorhandener Gehölzstreifen dient							
Maßnahmen und Ziele	vorwiegend der Beschattung des Gewässers und vermindert damit ein zu starkes Pflanzenwachstum im Bereich der Gewässersohle. Zudem erlangt der gesamte Uferbereich eine Aufwertung als Lebensraum für die Flora und Fauna. Zur Orientierung sollte alle 10 m ein Baum gepflanzt werden, dazwischen erfolgt die Pflanzung von 2 Sträuchern. In unregelmäßigen Abständen sollten Bäume und Sträucher in Gruppen angepflanzt werden. Für eine Neuansiedlung von Gehölzen auf der Uferböschung und im Gewässerrandstreifen sollten ausschließlich standortheimische Gehölze verwendet werden. In Frage kommende Arten sind: Schwarz-Erle (Alnus glutinosa), Silberweide (Salix alba), Bruchweide (Salix fragilis), Gemeine Esche (Fraxinus excelsior), Feldulme (Ulmus minor), Flatterulme (Ulmus laevis), Gewöhnliches Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Gemeine Hasel (Corylus avellana) und Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus). Auf der Südseite des Gewässers sollte die Bepflanzung möglichst geschlossen erfolgen, ansonsten erfolgt eine Bepflanzung in								
Abbildung Gewässerlauf	Gruppen mit verschiedenen Arten durchsetzt, um eine Einförmigkeit zu vermeiden. Skizze Bild Friedenfelde								
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Grünla	and)		Fläche/Anzahl (h 0,77 Km 0,5 ha	a, Stk., Km)				
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m					
Hochwasserschutz	Nein			2000	·	la			
Kosten		Kostene	ffizienz		Flächensici	neruna			
22.000 €		Mittel				Ja			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					-				
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS Anfang: Ende: HW: 5888800,463 5888691,673 RW: 3415457,032 3414775,661									
3773737,00	. 3777	. =,00							
Erfolg der Maßnahme	Festlegur	ngen zur F	Kontrolle	Finanzierung	/	Monitoring			

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:		Stationierung:	Nr. der Maßnahme
Ucker 1	Stierngra	aben	968132	14	10+700 bis	(Maßnahmen ID): 70_05
					11+470	
Bezeichnung der Maßnahme	Sohlanhel	huna				Priorität: mittel
Dezeichhung der Walshahline		wässers		en (z.B. durch Ei	nbau von Grunds	schwellen oder Einschieben
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Gerinne wi	rd verbre e und R	eitert, um So eisig) so ein	chleppspannung	en an der Sohle	aterial aufgefüllt. Das zu mindern. Das Totholz attfindende Sohlstabilisierung
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti_I	P.14		Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja			Fläche/Anzahl (i 0,77 Km	ha, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja			Verträglichkeit n 2000		'a
Kosten	F	Kostenet	fizienz		Flächensich	
30.000€	ı	Mittel				Ja
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)						
Maßnahme bitte flächenschart Verortung ggf. über GPS			e) mit zugeo	rdneter laufende	er Nummer in das	s GIS-Projekt eintragen,
Anfang: HW: 5888800,4	Ende 63 58886	9: 191,673				
RW: 3415457,03	341477	75,661				
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	en zur K	Controlle	Finanzierung	٨	Monitoring
-	•		L			

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	<i>OWK-Nr.:</i> 968132	Abschnitt-Nr.: 14	Stationierung: 10+700 bis 11+470	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 69_10 Priorität:
Bezeichnung der Maßnahme	Umbau verrohrte 69_10: Durchlass	rückbauen o	der umgestalten		
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	verbessern. Der R Wellstahldurchlass die Durchgängigke Durchwanderbark sollte allerdings ei Ersatzweise wäre	ohrdurchlass s bzw. durch eit sind die G eit für aquati ne Länge vo	s wird vollständig ein größer dimer ewährleistung ei sche Lebewesen n 10 m nicht übe u einer Furt mit e	entfernt und durchsioniertes Rohrenes Sedimenttrarund Lurche. Der rschreiten.	neu entstandene Durchlass
Abbildung Gewässerlauf	Skizze Sti 11.5 11.4 11.3 Fried	P.14	10.9 10.8 (10.7	Bild	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein		Fläche/Anzahl (f 1 Stk. 5 m	na, Stk., Km)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000	nit NATURA Ja	1
Kosten	Kostene	ffizienz		Flächensiche	erung Ja:
20.000€	hoch				Nein:
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang:	(Punkt, Linie, Fläch Ende:	ne) mit zuged	ordneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,
HW: 5888800,40 RW: 3415457,03	5888691,673				
	-,				
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur i	Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngr	aben	0WK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 14	Stationierung: 10+700 bis 11+470	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 85_03 Priorität:			
Bezeichnung der Maßnahme	85_03: so	Senkung Oberflächeneinträge 85_03: sonstige Maßnahme zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	dauerhaft Sedimenti solchen ex	Es werden 5 m breite Filterstreifen aus extensiv genutztem Grünland angelegt und dauerhaft gepflegt. Diese Maßnahme dient in erster Linie dem Nährstoff- und Sedimentrückhalt an Gewässerabschnitten mit angrenzenden Äckern in Hanglage. Mit einer solchen extensiv genutzten Pufferzone zwischen Gewässer und Intensivacker verbessert							
Abbildung Gewässerlauf	sich darüber hinaus die Lebensraumvernetzung. Skizze Bild Friedenfelde								
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Ackerla	and)		Fläche/Anzahl (I Ca. 0,3 ha	ha, Stk., Km)				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Ja	1			
Kosten Keine (Umwandlung Ackerland Grünland)		Kostenef Hoch	fizienz		Flächensiche	erung Ja			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)									
Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5888800,44 RW: 3415457,03	463 5888691,673								
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	gen zur K	Controlle	Finanzierung	M	onitoring			

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme		
Ucker 1	Stierng	raben	968132	15	11+470 bis 12+150	(Maßnahmen ID): 72_02 75_01 Priorität:		
Bezeichnung der Maßnahme	Fließweg	verlänge	erung			1 Horitat.		
, and the second	72_02: W	iederhers ebengew	stellung des		nder) als Haupta	rm in das Abflussgeschehen		
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	den ehen Je nach d auch als Das Profi Ackerland Genehmi und den : Aufwändi durch Eig Einzelne Wurzelste	Der neu angelegte Verlauf wird unterhalb von Neudorf (11+400 bis 11+500) überwiegend in den ehemaligen Gewässerlauf verlegt, der momentan nur wenig Wasserführung aufweist. Je nach den gestellten Anforderungen an die Funktion des neuen Gewässerbettes, z.B. auch als Vorflut für vorhandene Dränagen, sollte die neue Sohllage möglichst flach sein. Das Profil sollte eine geringe Abflussleistung aufweisen, im Grünland möglichst ≤ HQ1, im Ackerland ≤ HQ5. Genaue Festlegungen hierzu müssten im Rahmen der Genehmigungsplanung in Abstimmung mit der Landwirtschaft, den Flächeneigentümern und den zu beteiligenden Fachbehörden erfolgen. Aufwändige Gestaltungsmaßnahmen am neuen Gewässerbett werden nicht empfohlen, da durch Eigendynamik sich natürliche Strukturen schnell selbst entwickeln. Einzelne Initialbepflanzungen durch örtlich gewonnene Weiden oder austriebsfähige Wurzelstöcke sowie die Einbringung von Totholz z.B. als Raubaum, sind weitere						
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	S	P 15		im neuen Gewäs	Servett		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja			Fläche/Anzahl (f 0,8 Km	ha, Stk., Km)			
Auswirkungen auf				Verträglichkeit n	nit NATURA			
Hochwasserschutz	Nein			2000	J	a		
Kosten		Kostene	ffizienz		Flächensich	erung		
45.000 €		Hoch				Ja		
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS			e) mit zuged	ordneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,		
Anfang: HW: 5888691,6	End 73 5888	l e: 3491,270						
RW: 3414775,66	61 3414	137,234						
Erfolg der Maßnahme	Festlegur	ngen zur F	Kontrolle	Finanzierung	l N	fonitoring		
		_						

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	0WK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 15	Stationierung: 11+470 bis 12+150	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 69_09				
Bezeichnung der Maßnahme	69_09: Verrohrung	Verrohrung öffnen 69_09: Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Gewässerbettes e Sohlenhöhe mit sa dadurch um ca. 60	wa 680 m la g von 1:3 sov rfolgt in Rich andigem und)% vergrößel t wie die vorl	nge Verrohrung v wie einer Kolksich tung der tiefsten kiesigem Materia rt, und die neue E handene Gewäss	wird geöffnet und nerung versehen Talsohle. Die So al aufgefüllt. Der Durchlasssohle ir					
Abbildung Gewässerlauf	Skizze 59 21 21 21 21 21 21 21 21	\$3,6 ti P 15	Sti.	Bild					
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja		Fläche/Anzahl (h 0,68 Km	a, Stk., Km)					
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja		Verträglichkeit m 2000	it NATURA Ja	9				
Kosten Ca. 100.000 €	Kostene.	ffizienz		Flächensich	erung Ja				
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5888691,6: RW: 3414775,66	Ende: 73 5888491,270	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,				
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur F	Kontrolle	Finanzierung	M	lonitoring				

GEK-Gebiet	OWK:	OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme				
Ucker 1	Stierngraber		15	11+470 bis 12+150	(Maßnahmen ID): 93_09				
					Priorität: hoch				
Bezeichnung der Maßnahme		Senkung von Nährstoffeinträgen aus Nebengewässern 93_09: sonstige Maßnahme zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Wasser in den S	Stierngraben. D	Das Weidevieh so		ngt nährstoffbelastetes er ausgekoppelt werden. n.				
Abbildung Gewässerlauf	Skizze Sti P15 Sti P15 Frie								
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Viehhaltung,	, Ackerbau)	Fläche/Anzahl (I Seitliches Einzu	ha, Stk., Km) Igsgebiet Nebeng	gewässer				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit n 2000	nit NATURA Ja	a				
Kosten	Koste	neffizienz		Flächensich	eruna				
unklar	unkla				Nein				
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS	(Punkt, Linie, Flå	äche) mit zuged	ordneter laufende	er Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,				
HW: 5888691,6	73 5888491,2	70							
RW: 3414775,66	3414137,23	34							
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zu	ur Kontrolle	Finanzierung	M	lonitoring				

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngr	aben	<i>OWK-Nr.:</i> 968132	Abschnitt-Nr.: 16	Stationierung: 12+150 bis	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 70_05	
					13+140	74_11 Priorität: hoch	
Bezeichnung der Maßnahme	Moorrevitalisierung 70_05: Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Boden) 74_11: Wiedervernässung eines trockengefallenen Feuchtgebietes						
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Wasserstä Sohlanhet weitere fes Durchgänd Die Umse	Zur Wiedervernässung der trockengefallenen Moorbereiche ist eine Erhöhung der Wasserstände im Gewässer notwendig. Erreicht werden kann dies durch eine Sohlanhebung sowie die Optimierung der Stauhaltung in Form einer Sohlschwelle. Eine weitere feste Sohlschwelle könnte im Oberlauf errichtet werden. Die ökologische Durchgängigkeit darf durch diese Maßnahme jedoch nicht stärker beeinträchtigt werden. Die Umsetzung dieser Maßnahmen bedarf einer Abstimmung mit der Landwirtschaft, den Flächeneigentümern und den zu beteiligenden Fachbehörden.					
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	233	Sti_P16		Bild		
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Grünla	and)		<i>Fläche/Anzahl (I</i> 0,99 Km	ha, Stk., Km)		
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja			Verträglichkeit n 2000	nit NATURA J	а	
Kosten	ı	Kostenet	ffizienz		Flächensich		
25.000 € (ohne Flächensicher	rung)	hoch				Ja	
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					·		
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang:	(Punkt, Lin		e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in das	s GIS-Projekt eintragen,	
HW: 5888491,2		64,052					
RW: 3414137,23	341341	0,056					
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	gen zur k	Kontrolle	Finanzierung	l N	<i>Monitoring</i>	

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung:	Nr. der Maßnahme		
Ucker 1	Stierngra	aben	968132	16	12+150 bis	(Maßnahmen ID): 69_09		
					13+140	Priorität:		
Bezeichnung der Maßnahme	Verrohrun	-						
		69_09: Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)						
	Datolillos	Sci verg	roisciri)					
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele				nge Verrohrung	-			
Maisriarimen und Ziele		Böschungsneigung von 1:3 sowie einer Kolksicherung versehen. Im Wegebereich bleibt ein ca. 10 m langer Durchlass erhalten. Der Aushub des neuen Gewässerbettes erfolgt in						
						vorhandene Verrohrung		
	_			Maulprofil oder d		•		
				_		igkeit vom Bereich der		
						vährleistet. Dieses wird mit		
						ebaut. Die Sohle wird bis zur efüllt. Der Abflussquerschnitt		
						ohle ist so breit wie die		
			_			ngehend durchwanderbar.		
				-	_	lachen Böschung angelegt.		
A		ntstande	ne Gewässe	erlauf wird mit ein		ng versehen.		
Abbildung Gewässerlauf	Skizze		15/ 1/8	6	Bild			
	13,5		000					
	© 133			69,3				
				65				
	To be	12.9	Sti P 16	S	The same of the sa	All married All married		
	59,9	211	127	1				
	Achimswalde))]	12.6					
	===	15	12.43	33.				
	0 1	100	12.2	× 11				
	9	200	The state of the s					
Restriktionen,	1((0)	629		Fläcke (Ausseld (I	an Otto Kan			
Flächenbetroffenheit	Ja (Grünla	and)		Fläche/Anzahl (h 0,25 Km	ia, Sik., Mili)			
	•	,		,				
Auswirkungen auf				Verträglichkeit m	ait NIATLIDA			
Hochwasserschutz	Nein			vertragiicrikeit ri 2000		la		
Kosten	1/	Kostenei	ffizienz		Flächensici	heruna		
					, identifies	Ja		
50.000 €		Hoch						
Unterhaltung/Nutzung								
Ggf. Nutzungskonflikte								
(Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf	ı (Punkt. Lini	ie. Fläch	e) mit zugeo	rdneter laufende	r Nummer in da	s GIS-Projekt eintragen.		
Verortung ggf. über GPS	•		,			,		
Anfang: 5888491,2	Ende 70 58891	e: 64.052						
3000491,2		υ τ , υυ ∠						
RW: 3414137,23	341341	0,056						
Erfolg der Maßnahme	Festlegung	gen zur k	Kontrolle	Finanzierung	/	Monitoring		
1	1							

Maßnahmenblatt 17

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngrabe		18	Stationierung: 14+160 bis 14+570	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 61_05 66_04 66_07 Priorität: mittel				
Bezeichnung der Maßnahme	61_05: Speicl 66_04: mit de 66_07: sonsti Standgewäss	Ggf. Seewasserspiegel anheben (Festlegung eines festen Stauziels) 61_05: Speicherhaltung im Winter 66_04: mit dem See korrespondierendes Feuchtgebiet renaturieren 66_07: sonstige Maßnahme zur Verbesserung des Wasserhaushalts an einem Standgewässer							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Seewassersp Feuchtgebiete werden. Es m erreicht werde	iegels und einer o e muss die Einsta uss eine Durchga	damit verbunden auhöhe des Wehr	en Renaturierung res am Ausfluss o	endig. Zur Erhöhung des der angrenzenden des Stiernsees angehoben n Gewässerabschnitt				
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	Sti_P	Silon	Bild					
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	unklar	1 -0 O 1 11 K	Fläche/Anzahl (h Stiernsee	ha, Stk., Km)					
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein		Verträglichkeit m 2000	nit NATURA Ja	1				
Kosten Keine	Kos Hod	teneffizienz ch		Flächensiche	erung Prüfen				
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)									
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5889916,99 RW: 3412794,53	Ende: 96 5890294	,899	ordneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,				
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen	zur Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring				

Maßnahmenblatt 18

GEK-Gebiet Ucker 1	owk: Stierngraben	<i>OWK-Nr.:</i> 968132	Abschnitt-Nr.: 18	Stationierung: 14+160 bis 14+570	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 70_06 71_02 Priorität: gering			
Bezeichnung der Maßnahme	Strukturanreicherung der Sohle: 70_06: Strömungslenker einbauen 71_02: Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)							
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	wasserführenden Strömungslenker Zur Fixierung soll stabilisiert werder Ruheplätze für die	Bereich des und initiieren ten diese Ele n. In einem Fl e Fischfauna	Gewässerprofils eigendynamisch mente durch vera ießgewässer, wie geschaffen werd	eingebracht. Dab le Prozesse im Be ankerte Wurzelstö e dem Stierngrab en. Eine kurzfristi	n Rauhigkeitselemente im lei dient Totholz als ereich der Gewässersohle. locke und Stammstücke en, müssen zudem ig umsetzbare Lösung, ist ßen Ästen und Stämmen			
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	u Sti	R 18	Bild				
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein		Fläche/Anzahl (r 10 Stk.	na, Stk., Km)				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja		Verträglichkeit m 2000	nit NATURA Ja	1			
Kosten 7.000 €	Kostene Mäßig	effizienz		Flächensiche	erung Nein			
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)								
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5889916,99 RW: 3412794,532	Ende: 96 5890294,899	9	ordneter laufende	r Nummer in das	GIS-Projekt eintragen,			
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur	Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring			

					1		
GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngrabe		Abschnitt-Nr.: 19	Stationierung: 14+570 bis 15+100	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 73_05 73_06 Priorität: gering		
Bezeichnung der Maßnahme	Entwicklung Ufergehölze 73_05: Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum 73_06: standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)						
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Das Anlegen neuer Ufergehölze bzw. das Verdichten vorhandener Gehölzstreifen dient vorwiegend der Beschattung des Gewässers und vermindert damit ein zu starkes Pflanzenwachstum im Bereich der Gewässersohle. Zudem erlangt der gesamte Uferbereich eine Aufwertung als Lebensraum für die Flora und Fauna. Zur Orientierung sollte alle 10 m ein Baum gepflanzt werden, dazwischen erfolgt die Pflanzung von 2 Sträuchern. In unregelmäßigen Abständen sollten Bäume und Sträucher in Gruppen angepflanzt werden. Für eine Neuansiedlung von Gehölzen auf der Uferböschung und im Gewässerrandstreifen sollten ausschließlich standortheimische Gehölze verwendet werden. In Frage kommende Arten sind: Schwarz-Erle (Alnus glutinosa), Silberweide (Salix alba), Bruchweide (Salix fragilis), Gemeine Esche (Fraxinus excelsior), Feldulme (Ulmus minor), Flatterulme (Ulmus laevis), Gewöhnliches Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Gemeine Hasel (Corylus avellana) und Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus). Die Pflanzung der Gehölze sollte mindestens einseitig, auf der südlichen Uferseite durchgeführt werden. Bei einem direkten Nord-Süd-Verlauf des Gewässers sind beidseitig Gehölze sowohl im Bereich der Böschung als auch im Bereich der Mittelwasserlinie anzupflanzen.						
Abbildung Gewässerlauf	Skizze Bild						
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Grünland)		Fläche/Anzahl (I 200 Stk.	ha, Stk., Km)			
Auswirkungen auf	Verträglichkeit mit NATURA						
Hochwasserschutz	Nein						
Kosten	Kosi	teneffizienz		Flächensich	peruna		
40.000 €	Ger				Ja		
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)				1			
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS Anfang: Ende:							
Anfang: Ende: HW: 5890294,899 5890727,197							
RW: 3412863,242 3413052,193							
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen 2	zur Kontrolle	Finanzierung	Λ	<i>Monitoring</i>		

GEK-Gebiet Ucker 1	OWK: Stierngraben	OWK-Nr.: 968132	Abschnitt-Nr.: 19	Stationierung: 14+570 bis 15+100	Nr. der Maßnahme (Maßnahmen ID): 64_04 79_02 Priorität:		
Bezeichnung der Maßnahme	Ggf. Gewässerunterhaltung einstellen 64_04: Grabenunterhaltung zur Dämpfung anthropogener Abflussspitzen einstellen 79_02: Gewasserunterhaltung stark reduzieren						
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Zur Unterstützung des Wasserrückhalts im Oberlauf des Gewässers bei Starkniederschlagsereignissen sowie zur Unterstützung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung bedarf es einer Einstellung der Gewässerunterhaltung. Die zunehmende Verkrautung verhindert zum einen ein zu schnelles Abfließen des Wassers in Richtung Stiernseen, was zu einer verstärkten Selbstreinigung und zu einem verminderten Nährstoffeintrag in den See führt. Zum zweiten wirkt die Verkrautung strömungslenkend und bezweckt damit eine eigendynamische und ökologische Gewässerentwicklung. Diese Maßnahme muss mit Flächeneigentümern und –nutzern geklärt werden.						
Abbildung Gewässerlauf	Skizze	63 152 15,1 15,1 15,1 15,1 15,1 15,1 15,1 1		Bild			
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Ja (Grünland)		Fläche/Anzahl (ha, Stk., Km) 0,53 Km				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Ja		Verträglichkeit mit NATURA 2000 Ja				
Kosten Keine	Kostene Hoch	ffizienz		Flächensiche	erung Ja		
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)							
Maßnahme bitte flächenscharf (Punkt, Linie, Fläche) mit zugeordneter laufender Nummer in das GIS-Projekt eintragen, Verortung ggf. über GPS Anfang: Ende: HW: 5890294,899 5890727,197 RW: 3412863,242 3413052,193							
Erfolg der Maßnahme	Festlegungen zur I	Kontrolle	Finanzierung	M	onitoring		

Maßnahmenblatt 20

GEK-Gebiet	OWK:		OWK-Nr.:	Abschnitt-Nr.:	Stationierung	: Nr. der I	Maßnahme	
Ucker 1	Stierngr	aben	968132	20	15+100 bis	(Maßnal	hmen ID):	
	_				16+300	Priorität:		
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässel	rkatastei	r anpassen					
Beschreibung der Maßnahmen und Ziele	Das Gewässer ist laut Auskunft vom WBV nicht vorhanden.							
Abbildung Gewässerlauf	Skizze Bild Sti P 20 Bild							
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	Nein			Fläche/Anzahl (ha, Stk., Km) 1,2 Km				
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	Nein			Verträglichkeit mit NATURA 2000 Nein				
Kosten		Kostenef	fizienz		Flächensi	cherung	Ja:	
Kein	Kein						Nein:	
Unterhaltung/Nutzung Ggf. Nutzungskonflikte (Protokolle, Beratungen)					•			
Maßnahme bitte flächenscharf Verortung ggf. über GPS Anfang: HW: 5890727,19 RW: 3413052,19	End 7 5891		e) mit zugeo	rdneter laufende	er Nummer in d	as GIS-Proje	kt eintragen,	
Erfolg der Maßnahme	festlegungen zur Kontrolle			Finanzierung		Monitoring		